

• Böhlen



• Rötha



Stadt Böhlen
mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis



Stadt Rötha
mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau,
Oelzschau und Mölbis



Amtsblatt

Jahrgang 32 - Nummer 9

Freitag, den 8. Juli 2022

Lesen Sie uns auch Online!

SAMMERFEST
9. JULI 2022
RÖTHA • SPORTPLATZ

14:00 UHR SPASS FÜR KINDER:

KINDERATTRAKTIONEN ☀️ FEUERWEHRAKTION
KAFFEE UND KUCHEN BASAR ☀️ KINDERDISCO
BÜHNESHOW REGENBOGENLAND
RÖTHAER VEREINE ☀️ SPIEL & SPASS

BITTE 1 EURO FÜR EURE SPENDE MITBRINGEN

18:30 UHR *Raubkopie* RAUBKOPIE AUS KÖLN

21:30 UHR DJ NIGHT MIT:

TOM B / MAMÜ / MARCAPASOS / ONE LINE

WIR SORGEN FÜR IHR LEIBLICHES WOHL!
ALLE KINDER BEKOMMEN BIS 18:00 UHR ALLE SÄFTE UMSONST!!

ZU GUNSTEN DES KINDERGARTENS REGENBOGENLAND RÖTHA

Gut von A-Z beraten



Stadt Böhlen

• Amtliche Bekanntmachungen

Termine des Stadtrates der Stadt Böhlen

12.07.2022	18:30 Uhr	Verwaltungsausschuss	Kulturhaus, Kleiner Saal
19.07.2022	18:30 Uhr	Technischer Ausschuss	Kulturhaus, Kleiner Saal
28.07.2022	18:30 Uhr	Stadtratssitzung	Kulturhaus, Kleiner Saal

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Schaukästen

Stadtgebiet Böhlen

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann- Str.,
R.-Wagner-Str., Am Ring

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Ortsteil Gaulis:

Lindenplatz

Stadtverwaltung Böhlen

Rathaus (Karl-Marx-Straße 5), Tel.: 034206 609-0

E-Mail: stadtverwaltung@stadt-boehlen.de

Der Zutritt zum **Rathaus** ist zu den folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr; 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr; 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr; 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Die **Kasse** der Stadtverwaltung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Weiterhin können Sie für den Zahlungsverkehr Überweisungen nutzen.

(Konto-Nr.: DE24 8605 5592 1220 0100 02).

Der Zutritt zum **Einwohnermeldeamt**, Haus II, Platz des Friedens 10, ist zu den folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Der Zutritt zur Stadtbibliothek ist zu den folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Friedensrichter

Im Juli entfällt die Sprechstunde des Friedensrichters.

Achtung neue E-Mail-Adresse: friedensrichter.boehlen@gmail.com

Bürgersprechstunde Großdeuben

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters für den Stadtteil Großdeuben findet am **Dienstag, den 26.07.2022, von 16:00 - 17:30 Uhr im Gasthaus Großdeuben** (EG rechts) statt. Im August findet auf Grund der Sommerpause keine Bürgersprechstunde statt.

Stadt Böhlen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister

am

Datum 12.06.2022

 in der Stadt

Böhlen

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am

Datum 13.06.2022

 das Ergebnis der Bürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	5.517
2. Zahl der Wähler	2.685
3. Zahl der ungültigen Stimmen	23
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2.662
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:	

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers) Berndt
Familienname, Vornamen Berndt, Dietmar
Beruf oder Stand Bürgermeister
Postleitzahl, Wohnort 04564 Böhlen

Stimmen

1.631

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers) Hamann
Familienname, Vornamen Hamann, Markus
Beruf oder Stand Polizeibeamter
Postleitzahl, Wohnort 04564 Böhlen

Stimmen

815

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wahlvereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers) Alternative für Deutschland, AfD
Familienname, Vornamen Weitzmann, Heike
Beruf oder Stand Bankkauffrau
Postleitzahl, Wohnort 04564 Böhlen

Stimmen

216

Zum Bürgermeister gewählt wurde

Familienname, Vornamen

Berndt, Dietmar

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift

Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

wenn ihm entsprechend § 25 Absatz 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens Wahlberechtigte beitreten. ³⁾

Anzahl

6

Ort, Datum

Böhlen, 14.06.2022

Unterschrift



IMPRESSUM



- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Herr Eichhorn

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Seidewitz
Rötha - Frau Hasterok

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. August 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, den 29. Juli 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, den 3. August 2022, 9.00 Uhr

Träger der Straßenbaulast Stadtverwaltung Böhlen Karl-Marx-Straße 5 04564 Böhlen		Ort, Datum Böhlen, 10.06.2022
Altenszeichen	Telefon 034206/609-0	E-Mail c.wagenlehner@stadt-boehlen.de

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Leipziger Straße	
Beschreibung des Anfangspunktes (z. B. km) Am Ring (Platz. 76/18) km: 0,000	Beschreibung des Endpunktes (z. B. km) Leipziger Straße (Platz. 76/58) km: 0,300
Gemeinde Böhlen	Landkreis Leipzig

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

gewidmet aufgestuft abgestuft

neugebaute bestehende Straße

zur Bundesstraße öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße beschränkt öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße

Ortsstraße

eingezogen. teilweise eingezogen.

2.2 Widmungsbeschränkungen

- keine -

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung Stadt: Böhlen



Projekt: Widmung Zuwegung Kulturhaus+Parkpl. Bearbeiter: Wagenlehner
 Vermerk: zur Ortsstraße "Leipziger Straße" 23.06.2022 M 1:1000

Stadtverwaltung Böhlen

-

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
 04155 Rötha, Amtsblatt für Böhlen und Rötha - Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen (Böhlen)

Blatt 1 von 2

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
Tag der Verkehrsübergabe:	01.08.2022
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Umstufung Widmung Widmungsbeschränkungen

Einziehung Teileinziehung

öffentliche Nutzung als Verkehrsfläche

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

Stadtverwaltung Böhlen, Haus 1, Zimmer 4, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen

in der Zeit von - bis

18.07.2022 - 19.08.2022

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid (Allgemeinverfügung) kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Böhlen, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen einzulegen.

Unterschrift

Dietmar Berndt

Dietmar Berndt

Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am

2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 7/2022 am 08.07.2022

3. Bezeichnung des Amtsblattes Amtsblatt der Stadt Böhlen sowie der Stadt Rötha

Für die Richtigkeit Datum, Unterschrift

Dietmar Berndt / Bürgermeister 10.06.2022 *Dietmar Berndt*

Blatt 2 von 2

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
 04155 Rötha, Amtsblatt für Böhlen und Rötha - Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen (Böhlen)

• Informationen aus der Stadtverwaltung

Anmeldung Sportstättennutzung

Für das Schuljahr bzw. die Spielsaison 2022/2023 können ab sofort die Anträge auf Sportstättennutzung eingereicht werden. Bitte nutzen Sie hierfür das vorgegebene Formular (zu finden unter Formlarservice auf www.stadt-boehlen.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Seidewitz (Tel. 034206 609-13, c.seidewitz@stadt-boehlen.de). Vielen Dank!

Hinweise des Böhlener Bürgerpolizisten

Unser Bürgerpolizist Herr Künzel hat in der Stadtverwaltung Böhlen kurz über die Sicherheit in der Stadt Böhlen informiert. Allgemein herrscht in Böhlen ein guter Sicherheits- und Ordnungszustand, d. h. es gibt kaum Einbrüche oder Diebstähle im privaten Umfeld (Einfamilienhäuser oder Wohnungen). Das verdanken wir unter anderem der guten Zusammenarbeit von Polizei, Ordnungsamt und Bauhof. In den Mehrfamilienhäusern der Stadt Böhlen sollten die Bewohner selbst auch für Sicherheit sorgen, indem z. B. auf Verschlussicherheit von Zwischengängen geachtet wird. Häufig werden hochwertige Fahrräder und E-Bikes zum Teil durch Abklinken von Kellertüren entwendet. Die gute Anbindung und die Infrastruktur der Stadt Böhlen tragen zu Fahrraddiebstählen bei. So hat die S-Bahn z. B. eine 20-Minuten-Taktung, was es Dieben erleichtert, schnell nach Böhlen zu kommen und auch schnell wieder verschwinden zu können. PKWs sind ebenfalls häufig Ziel von Einbrüchen. Es sollte auch hier auf Verriegelung geachtet werden, denn gerade PKWs bis zum Baujahr 2015 verriegeln sich nicht selbst. Unser Bürgerpolizist Herr Künzel ist aber im Allgemeinen zufrieden und hat das Gefühl, die Bürger „nehmen ihn gut an“. Er weist allerdings noch auf ein weiteres aktuell wichtiges Thema hin: Datenklau. Die Anzeigen in solchen Fällen nehmen in ganz Deutschland massiv zu. Um sich vor solchen Angriffen der Privatsphäre zu schützen wird empfohlen, Passwörter in regelmäßigen Abständen zu wechseln und auch Passwörter zu wählen, die nicht leicht zu entschlüsseln sind, z. B. durch eine Kombination unterschiedlicher Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

zuerst einmal möchte ich mich herzlich für Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen bedanken. Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl hat mich in meiner Arbeit bestätigt und ich freue mich sehr, auch in Zukunft für Sie und mit Ihnen arbeiten zu können.

Das kulturelle und gesellschaftliche Leben nimmt nach Corona endlich wieder Fahrt auf. Viele Veranstaltungen und Feste finden statt und versüßen uns den Sommer.

Am 18.06.2022 fand das „Kindergarten-Gartenfest“ des „Kleine Hände“ e. V. in Großdeuben statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde unter dem Motto „Komm wir malen eine Sonne“ gelacht, getobt, gebastelt und genascht. Ein gelungenes Fest für die Kinder der Einrichtung und ihre Familien.



Gestöbert werden konnte am 18.06.2022 beim **Familienflohmarkt im Pfarrgarten** der evangelischen Kirche in Böhlen. Viele Böhlener Familien boten kleine und größere Dinge zum Verkauf an und fanden auch reichlich Abnehmer. In netter Gesellschaft und mit Live-Musik verbrachten zahlreiche Leute so einen schönen und entspannten Samstag.

Der **SC Eintrach 09 Großdeuben** lud am 18. und 19.06.2022 zu einem **Sommerfest** ein. Für Spiel und Spaß war gesorgt. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen und eine Tombola versprachen Unterhaltung für die Kinder. Natürlich war mit Kaffee, Kuchen und einem Grillstand auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und ein paar Fußballspiele durften ebenso wenig fehlen. Ein sportliches und spaßiges Wochenende für den SC Eintracht 09 Großdeuben und seine Gäste.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben hatte am 19.06.2022 ebenfalls etwas zu feiern. Mit einer Taufzeremonie, die ganz unkonventionell, mit Wasserbomben stattfand, wurde der **neue Kindergottesdienst-Wagen** eingeweiht und auf den Namen Berta getauft. Live-Musik, ein Puppentheaterstück und Spiel- und Bastelspaß rundeten das Fest ab und sorgten für zufriedene Gäste.



Auch die Bauvorhaben der Stadt Böhlen schreiten gut voran. So wurde z. B. am 02.07.2022 feierlich der **Busplatz am Bahnhof Böhlen** eröffnet. Einen detaillierten Bericht darüber finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.



Die **Baustelle an der Pleiße-Brücke** verzögert sich etwas. Die Fertigstellung war für die 26. KW geplant. Voraussichtlich verschiebt sich diese aber auf die 28. KW, d.h. auf Ende Juli.

Mit sommerlichen Grüßen

Dietmar Berndt
Bürgermeister



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere



Flyer



Broschüren



Etiketten



Schreibunterlagen



Auftaktveranstaltung „Das grüne Band der Pleiße“

Im Kulturpark Deutzen wurde das Kooperationsvorhaben „Neue Energielandschaft Grüne Pleiße“ erstmals vorgestellt. Dieses übergreifende Projekt wurde vom Wettbewerb simul+ Mitmachfonds ausgewählt und ausgezeichnet.

Die Kommunen Böhlen, Rötha und Neukieritzsch haben es sich zum Ziel gesetzt, weiterhin Netzwerke zu bilden und die Energielandschaft auch auf kultureller und touristischer Ebene zu verbinden. Das hauptverbindende Element ist die Pleiße. Die Kommunen haben hierzu ihre einzelnen Pilotprojekte vorgestellt. Denkbar wäre z. B. auch die Schaffung eines Radweges, der vom Kulturpark Deutzen über den Hainer See und durch den Schloßpark Rötha nach Böhlen führt. Das Pilotprojekt der Stadt Böhlen ist es,

den Kulturpark zukünftig zu einem gewässertouristischen Ziel zu entwickeln. Schon jetzt gibt es eine Anbindung des Parks an den Grünen Ring Leipzig. Die Wege des Kulturparks sollen Instand gesetzt und erhalten werden. Perspektivisch soll im Bereich des ehemaligen Springbrunnens eine Außenbühne entstehen, auf der u.a. das Leipziger Symphonieorchester, das seinen Sitz im Kulturhaus Böhlen hat, unter freiem Himmel auftreten kann. Natürlich ist es auch gern gesehen, wenn sich die Bürger der Stadt Böhlen an dem Projekt beteiligen und ihrerseits Vorschläge und Ideen einfließen lassen würden.

Eine Kontaktaufnahme ist für Interessierte über die Projekt-Mailadresse post@gruenepleisse.de möglich.



Erster Spatenstich für den Energiepark Witznitz

Auf der ehemaligen Fläche des Braunkohletagebaus Witznitz, zwischen Böhlen, Rötha und Kahnsdorf, soll Europas größter Solarpark entstehen. Zu der Auftaktveranstaltung erschienen neben den Bürgermeistern der drei Kommunen auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Vizepräsidentin der Landesdirektion Andrea Staude, Landrat Henry Graichen, Vertreter des Produktentwicklers Moveon Energy GmbH, Bauherren, Vorstände der Kapitalgeber und weitere zahlreiche Gäste. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Bergmannschor wurde das geplante Bauvorhaben „Energiepark Witznitz“ allen Anwesenden präsentiert. Da die Fläche landwirtschaftlich nicht genutzt werden kann, weil auf dem Boden nur unzureichende Erträge erwirtschaftet werden könnten, erfolgte 2020 nach einer Tagung mit den drei anliegenden Kommunen der Entschluss, dass ein Solarpark gebaut werden soll. So vergingen vom planerischen Entschluss bis zum Start des Großprojektes nur eineinhalb Jahre.



Mit einer Fläche von ca. 500 Hektar, auf der Solarmodule künftig 650 Megawatt Strom erzeugen sollen, ist der Solarpark nach Fertigstellung eines des größten Solarkraftwerke Europas und ermöglicht somit einen großen Sprung beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Sachsen, trägt positiv zum Strukturwandel bei und sichert die Versorgung in der Region. Weiterhin wird der Energiepark Witznitz einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung und zum Erreichen der Ziele des Kohleausstiegs 2038 leisten. Neben der Errichtung der Solarpanele ist auch ein Informationszentrum geplant. Bis Ende 2023 soll der Energiepark fertig gestellt werden und so könnten dann schon rund 200.000 Vier-Personen-Haushalte mit Solarstrom versorgt werden. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde auf dem Gebiet der Kommunen Böhlen, Rötha und Neukieritzsch die Zukunft der solaren Energiegewinnung eingeläutet.

Gemeinsam für die Artenvielfalt

Bei schönstem Sonnenschein hat unser Bürgermeister Dietmar Berndt 5.500 Quadratmeter Blühwiese von der enviaM, vertreten durch Frau Lange, übernommen. Dieses Projekt, das zum 20-jährigen Jubiläum der enviaM in Kooperation mit Blühendes Deutschland e. V. geschaffen wurde, liegt etwas abseits der S72 Richtung Großdeuben. In verschiedenen Kommunen entstanden insgesamt 73.773 Quadratmeter Blühwiese. Es wurde eine regi-

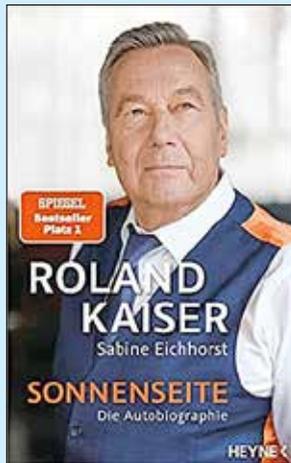
onale Blumenmischung verwendet, die viele Gräser und Kräuter enthält und somit über mehrere Jahre eine Selbstausaat möglich ist. Ziel des Projektes ist es die Nachhaltigkeit zu fördern und ein Refugium für Insekten und andere Kleinstlebewesen zu schaffen. Perspektivisch könnte die Blühwiese auch ein Ausflugsziel für die Kindergärten werden. Hier hätte man dann Natur zum Anschauen und Anfassen.



Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Böhlen

Roland Kaiser „Sonnenseite“

Nur wenige deutschsprachige Künstler blicken auf eine solche Karriere zurück: Seit fast 50 Jahren steht Roland Kaiser auf der Bühne, Hits wie Santa Maria, Joana, Dich zu lieben oder Warum hast du nicht nein gesagt machten ihn bekannt, er verkaufte mehr als 90 Millionen Tonträger, wurde mit Preisen geehrt und trat so häufig in der ZDF-Hitparade auf wie niemand sonst: 67 Mal. Die Konzerte seiner jährlichen Kaisermania in Dresden sind in wenigen Minuten ausverkauft.



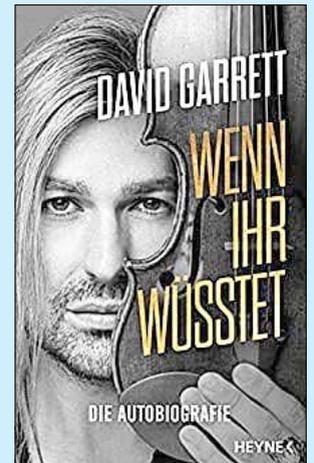
Angefangen hat es ganz unglamourös. 1952 in Berlin zur Welt gekommen, gab seine leibliche Mutter ihn fort. Ronald Keiler, wie er damals hieß, wuchs bei einer Pflegemutter auf, einer einfachen und warmherzigen Frau – deren gelebte Werte ihn bis heute leiten: Anstand, Ehrlichkeit, Konstanz. Er erlebte den Mauerbau, hörte 1961 Willy Brandts Rede vor dem Schöneberger Rathaus und 1963 John F. Kennedy, als er sagte Ich bin ein Berliner. Durch einen Zufall wurde er mit 21 Jahren ins legendäre Hansa-Tonstudio eingeladen, sang In the Ghetto – und bekam umgehend einen Plattenvertrag. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser. 1976 gelang ihm mit Verde ein erster Erfolg, 1980 mit Santa Maria der große Durchbruch.

In Sonnenseite blickt Roland Kaiser zurück – und erzählt dabei nicht nur aus seinem Leben, sondern immer wieder auch deutsche Zeitgeschichte. Ein Buch für seine Fans und alle, die sich für Schlager und Politik, für Musik und Nachkriegsgeschichte begeistern.

David Garrett „Wenn ihr wüsstet“

Den Weg auf den Geigenolymp hat sich David Garrett hart erarbeitet. Seine Kindheit war geprägt von Disziplin und täglicher Arbeit gemeinsam mit seinem Vater. Dieser förderte sein Talent, unterstützte ihn und war gleichzeitig ehrgeiziger Motor und Antrieb.

Bereits als Zehnjähriger stand David Garrett mit den größten internationalen Orchestern auf der Bühne und spielte später, als Jugendlicher alle bedeutenden Werke der klassischen Musik, bis er sich mit Anfang zwanzig aus der Zwangsjacke seiner Wunderkind-Existenz befreite und zum Studium nach New York ging. Dort legt er den Grundstein für ein neues Genre der Klassik, den Crossover, in dem er virtuose Geigenmusik mit aktueller Popmusik verbindet – was ihn bekannter macht als je zuvor.



Damit verkörpert er geradezu exemplarisch die mühsame Suche eines jungen Menschen nach dem eigenen Weg und dem wahren Leben und findet für dieses Problem eine ganz eigene Lösung: völlige Hingabe an das, was ihn als Person genauso gut hätte zerstören können – die Musik.

Ausleihen können Sie beide Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek Böhlen
Platz des Friedens 10
04564 Böhlen
Tel. 034206 60980
stadtbibliothek@stadt-boehlen.de



Eröffnung Heilpraktiker-Praxis in Großdeuben

Am 11.06.2022 eröffnete Frau Anka Liebe, Heilpraktikerin und Gesundheitscoach, ihre Praxis in Großdeuben. Sie bietet neben Homöopathie, Bowen und Faszientherapien auch Seminare an, z.B. zum Thema homöopathische Hausapotheke. Schon seit über 20 Jahren unterstützt Frau Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg gesund zu werden und zu bleiben. Die Praxis befindet sich in den Räumlichkeiten des alten Konsum-Marktes in der Turnerstraße 1. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten hat Frau Liebe die Praxisräume selbst ausgebaut und dabei versucht einige Bestandteile der alten Substanz zu erhalten. So wurden u.a. die Fliesen und die alten Schriftzüge konserviert. Wir wünschen Frau Liebe für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Freude!



Lothar Kapitza hat seinen Dienst bei der Bürgerkontaktgruppe Böhlen-Lippendorf beendet

Lothar Kapitza, seinerseits Vorstand und Sprecher der Bürgerkontaktgruppe Böhlen-Lippendorf beendete nach knapp 25 Jahren seinen Dienst. Zur Gründung der Gruppe kam es, da Herr Kapitza Bedenken hatte, am Rande des Industriegebietes Böhlen-Lippendorf könne es zur Beeinträchtigung der Lebensqualität kommen. Daraufhin setzte er sich mit allen ortsansässigen Unternehmen in Verbindung und war erstaunt, dass er von fast allen die Zusage zur Verständigung mit den Bürgern der Anrainergemeinden bekam. Die Bürgerkontaktgruppe Böhlen-Lippendorf war geboren.

Aber nicht nur Bürger der Stadt Böhlen sind Teil dieser Gruppe. Auch aus den umliegenden Gemeinden wie Rötha, Neukieritzsch, Zwenkau und Lobstädt konnte Herr Kapitza Mitglieder gewinnen.

Dass Unternehmen die Probleme und Anliegen der Bürger gemeinsam mit diesen beraten, ist zum beiderseitigen Vorteil und so spielt die Gruppe eine zentrale Rolle im konstruktiven Miteinander zwischen Anwohnern und Unternehmen. 2016 wurde sie z. B. mit dem Responsible-Care-Preis für Dialog vom Verband der Chemischen Industrie für ihr Engagement geehrt. Erwähnt sei auch die enge und immer gut funktionierende Zusammenarbeit von Herrn Kapitza und der Bürgerkontaktgruppe Böhlen-Lippendorf mit der Stadt Böhlen. Ein Nachfolger für Lothar Kapitza ist schon im Gespräch. Für seinen unermüdlichen Einsatz möchte die Stadt Böhlen sich herzlich bei Herrn Kapitza bedanken und wünscht ihm auch weiterhin alles Gute.

Böhlen zeigt wieder Flagge

Seit dem 8. Juli 2022 weht wieder die Mayors for Peace-Flagge vor dem Böhlemer Rathaus. Mayors for Peace ist ein weltweites Bündnis, das 1986 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet wurde und sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen einsetzt, aber auch aktuelle Themen aufgreift und Wege für ein friedvolles Miteinander sucht. Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Hier wurde

festgestellt, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Weiterhin stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, Verhandlungen zu nuklearer Abrüstung zu führen und diese auch zum Abschluss zu bringen. In diesem Jahr beteiligen sich mehr als 500 deutsche Städte am Flaggentag. Sie bekunden so ihre Solidarität mit der Ukraine und setzen sich für Frieden und gegen Atomwaffen ein.

• Schulen

Eine ganze Menge los bei den „Pfiffikussen“

In letzter Zeit gab es viele Projekte und Veranstaltungen an unserer Grundschule. Los ging es für unsere 4. Klassen.

Radfahrausbildung der Klasse 4

Vom 17. bis 24. Mai 2022 fand für die 4. Klassen die praktische Radfahrausbildung durch die Polizei statt. Alle Kinder hatten sich im Vorfeld im Sachunterricht mit den notwendigen Verkehrsregeln vertraut gemacht und sehr fleißig für die Theorieprüfung gelernt. Denn das erfolgreiche Bestehen war notwendig für die praktische Übung. Beim Fahren im aufgezeichneten Parcours auf dem Parkplatz am Kulturhaus merkten alle sofort, dass Theorie nicht gleich Praxis ist. Oft hörte man den Satz: „Das hatte ich mir viel leichter vorgestellt.“ Aber auch hier bewahrheitete sich: „Übung macht den Meister“. Am Ende erhielt fast jeder den Fahrradpass überreicht. Bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung und dem Kulturhaus für die Bereitstellung des Platzes und dem Bauhof für das aufzeichnen des Parcours.



Die erlaufene Summe wollen wir für neue Projekte nutzen. Jedes Kind gab sein Bestes und kann stolz auf seine Leistung sein. Insgesamt kam die stolze Summe von 1415€ zusammen. Ein großes Dankeschön an alle Läuferinnen und Läufer, an alle Lehrerinnen, an alle Helferinnen und Helfer, an alle Sponsoren, an den Bauhof und die Stadtverwaltung Böhlen für Absperrung der Strecke. Es war ein gelungener Sponsorenlauf!

Donnerstag: Mathematikolympiade

Am Donnerstag wurden wieder die Rechenkönige unserer Grundschule gesucht. Aus jeder Klasse traten die Mathe-Asse an um sich den schwierigen Knobelaufgaben zu stellen. Die besten jeder Klassenstufe qualifizierten sich für die Teilnahme am Knobekönig der Region.

Unsere Knobekönige sind:

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Vanessa Baum	Marie Mertschenk	Emil Gottschling	Clara Kramer
Jonas Driever	Oscar Reuter	Laila Reiher	Matilda Kais
Caspar Hirschmüller	Lina Stange	Helene Horstmann	Dominik Seidel

Projektwoche

Vom 30.05.22 bis 03.06.22 fand unsere zweite Projektwoche unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ statt. An jedem Tag in dieser Woche gab es ein anderes Highlight zu erleben.

Montag:

Besuch des Sport- Spielmobils

Jede Klassenstufe konnte auf dem Schulhof nach Herzenslust verschiedene Fahrzeuge testen, sich beim Jonglieren ausprobieren und auf der Hüpfburg sich austoben.



Dienstag: Stationsbetrieb auf dem Schulhof

Am Dienstag haben die Lehrerinnen unterschiedliche Stationen auf dem Schulhof aufgebaut. Diese mussten die Kinder absolvieren und gegeneinander zum Beispiel beim Wassertransport, Gummistiefelwurf oder Schwimfflossenlauf antreten.



Freitag: Sternenwanderung

Am Freitag fand zum Abschluss unserer Projektwoche die Sternenwanderung in und um Böhlen statt. Jede Klasse bekam eine Karte auf der die Route eingezeichnet war. Außerdem gab es für jedes Kind den Auftrag verschiedene Dinge zu sammeln. Zurück auf dem Schulhof wurde aus den mitgebrachten Materialien gemeinsam ein Bodenbild gelegt und es wartete noch eine Überraschung auf alle „Pfiffikusse“. Ein Lieferdienst brachte 11 große Partypizzen vorbei. Die ließen wir uns schmecken und eine aufregende Woche ging zu ende. Vielen Dank an alle Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben.



Mittwoch: Sponsorenlauf im Park

Endlich war es wieder so weit. Der diesjährige Sponsorenlauf fand im Park hinter dem Kulturhaus statt. Ziel war es in einer bestimmten Zeit so viele Runden wie möglich zu rennen. Schon ein paar Tage vor dem Ausdauerlauf suchten sich die Schülerinnen und Schüler einen Sponsor der pro gerannte Runde 50 Cent bezahlt.

Schulanmeldung Grundschule „Pfiffikus“

*** Info ***

**Schulanmeldung zum Eintritt
in die Grundschule „Pfiffikus“ Böhlen
für das Schuljahr 2023/2024**



Mo.: 12.09.2022 – 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Di.: 13.09.2022 – 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Mi.: 14.09.2022 – 9.00 - 12.00 Uhr

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollenden. Kinder, die bis zum 30. September 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Die Anmeldung ist von beiden Sorgeberechtigten oder mit einer Vollmacht vorzunehmen.

Vorgelegt werden müssen die Geburtsurkunde, die Erklärung zum Sorgerecht und der Nachweis zum Masernschutz (Impfausweis).

Die Kinder brauchen zur Anmeldung nicht mit zu erscheinen.

*** Info ***



Aus dem Standesamt

Verstorben

am 11.06.2022
am 14.06.2022

Heinz Dähne († 85)
Marianne Rüdiger († 101)

Kindereinrichtungen

Kindergarten-Gartenfest beim „Kleine Hände“ e. V. in Großdeuben

Unter dem Motto „Komm wir malen eine Sonne“ fand am 18.06.2022 im Haus Kinderland in Großdeuben nach 2 Jahren Pause endlich wieder ein Fest für die Kinder der Einrichtung und deren Familien statt.

An die Eröffnung des Festes mit einem Programm, bei dem die Kinder rund um das Thema „Sonne“ gesungen und getanzt haben, schloss sich ein gemütliches Miteinander im Außengelände des Kindergartens an. Für die Kleinen standen nicht nur Leckereien wie Eis und Waffeln bereit, es gab auch einen Bastelstand, an dem z.B. wunderschöne kleine Teelichthalter aus Papier gebastelt werden konnten. Für die Aktiveren stand eine Hüpfburg zum Austoben zur Verfügung.

Die Freiwillige Feuerwehr Großdeuben sorgte unterdessen für Abkühlung. Kleine und große Interessierte konnten ihr Geschick mit dem Feuerwehrschauch unter Beweis stellen und auf Zielscheiben in Form von Feuerwehrmännern und „brennenden“ Fenstern schießen. Zauberverwandlungen und tierische Gesichter entstanden beim Kinderschminken und glückliche Gesichter sah man bei den Gewinnern der Tombola.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben einem Kuchenbar gab es eine Getränkebar und wer lieber etwas Herzhaftes suchte, war am Grill richtig und konnte eine Bratwurst essen. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Nachmittag mit Spiel, Spaß und Leckereien. Der Sommer wurde gebührend begrüßt und kann nun endlich richtig losgehen.

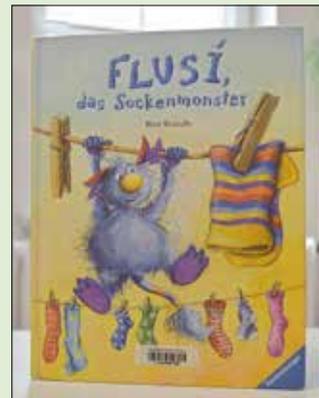


„Kleine Hände“ zu Besuch in der Stadtbibliothek Böhlen

Die Gruppe der Vorschulkinder des Kindergartens „Kleine Hände“ aus Großdeuben besuchte am 09.06.2022 die Stadtbibliothek Böhlen. Die Bibliotheksmitarbeiterin Frau Kannecht erwartete die Gruppe, um den „Großen“ des Kindergartens das Buch „Flusi, das Sockenmonster“ von Bine Brändle vorzustellen und auch vorzulesen.

Alle hörten gespannt zu und hatten ihren Spaß an der Geschichte. Anschließend hatten die Kinder noch die Möglichkeit sich in der Bibliothek umzusehen und etwas zu stöbern.

Frau Kannecht und auch ihre Kollegin Frau Adam freuen sich immer sehr über die Besuche von Kindergartengruppen und bieten gerne solche „Lesestunden“ an.



Kindertag bei den „Böhlener Knirpsen“

Lange hat es gedauert, aber dieses Jahr konnten wir endlich wieder gemeinsam Kindertag feiern. Die Vorfreude war groß, denn von einer Überraschung war die Rede. So haben wir uns alle am Vormittag im Garten getroffen und die kleine Feier mit unserem Kindergartenlied begonnen. Die größeren von den Kindern haben sich noch erinnert, dass wir uns vor der Corona-Zeit hier öfters getroffen haben. Für die kleinen war es neu und vielleicht haben sie auch gestaunt, wie viele Kinder zu uns gehören. Frau Schröder hat uns begrüßt und beglückwünscht und mit uns noch ein wenig über den Kindertag geplaudert. Aber - es war doch von einer Überraschung die Rede. Kaum hatten wir das gedacht, kam auch schon ein richtiger Handwagen voll mit Geschenken. Na da war die Begeisterung groß. Jeder wollte natürlich eines davon greifen.

Einige hatten Glück und konnten direkt auspacken. Mit dabei - viele Spielsachen für alle für den Garten. Da waren u.a. neues Werkzeug für die Bewegungsbaustelle, viel Straßenkreide für Kunstwerke und für den Garten der Kinderkrippe - Bälle und kleine Fahrzeuge. Alles wird mittlerweile freudig genutzt.

Ein schöner Vormittag! Zum Schluss gab es noch für Jeden ein Eis, denn das ist am Kindertag Tradition.

Am nächsten Tag ging die Party weiter. Jürgens Liederkiste war zu Gast. Das Mitmach-Programm bei herrlichem Sommerwetter war ein voller Erfolg. Diese schönen Erinnerungen an den Kindertag 2022 werden uns allen erhalten bleiben.

Liebe Grüße von den Kindern und Erziehern der „Böhlener Knirpse“



Aktuelles aus dem Kulturhaus



Leipziger Straße 40
04564 Böhlen
Tel. 034206 54082

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, bevor wir uns über den Sommer in die Spielpause begeben, möchten wir Ihnen noch eine kleine Aussicht auf die kommenden Veranstaltungen und die aktuellen Sanierungsmaßnahmen geben.

Wie Sie auf den Bildern sehen können, schreiten die Sanierungsmaßnahmen voran.

Leider mussten auch aufgrund der Baumaßnahmen unsere grünen Flächen vor dem Haus weichen, damit die Bauarbeiter direkt am Haus arbeiten können.

Ein wichtiger Hinweis für Sie, trotz der Baumaßnahmen, ist der Zugang zum Kulturhaus Böhlen möglich. Die Ticketkasse ist auch während der Spielpause für Sie, zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.



Unsere Veranstaltungsinformationen für Sie

Juli

Samstag 09.07.2022, 15:00 Uhr Sommergala 1
18:00 Uhr Sommergala 2
Musik- und Kunstschule
Landkreis Leipzig
Ein Muss für jeden Musikliebhaber.

September

Samstag 10.09.2022, 20:00 Uhr Kabarett SanftWut
„Lieber die Katze im Sack als nen Drachen im Bett“ | Kabarett
Freitag 16.09.2022 19:30 Uhr I. Sinfoniekonzert (Anrecht)
SZ 2022/2023 „Rund um BRAHMS“
Samstag 17.09.2022 18:00 Uhr Tanzgala | TFZ Eula
Sonntag 18.09.2022 16:00 Uhr Tanzgala | TFZ Eula

Ihr Team des Kulturhauses Böhlen



• Vereinsnachrichten

Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Tischtennis

Am heißen Wochenende des 18. und 19. Juni fanden in Böhlen nach zweijähriger Coronapause wieder die beliebten Sportspiele des Kreises Leipziger Land im Tischtennis statt.

In vier Altersklassen ging es um Pokale und Urkunden. Vom Heimatverein des TTV Chemie Böhlen waren an den zwei Tagen insgesamt 10 Sportfreunde im Einsatz.

Allein 6 Neulinge waren dabei im Wettkampfbetrieb, die erst seit wenigen Monaten dem kleinen weißen Ball nachjagen, nichts mit Madailenvergabe zu tun hatten.

Marvin Richter, Paul Blasig, Willi Bernhardt, Pepe Henkin, Tim Albrecht und Ludwig Gunatowski schafften zwar Teilerfolge, kamen aber nicht in die Ko-Runde. Tamino Snicinski, bei der U18 Jugend, hatte eine ganz schwere Gruppe erwischt und mußte sich seinem Gegner erst im 5.Satz geschlagen geben. Dagegen hatte ein Neuling einen Lauf. Timo Richter, bei den U13 am Start, kam im Einzel unter die besten Acht und erkämpfte sich mit Tiago Neumann eine Bronzemedaille im Doppelwettbewerb.

Tiago, durch seine Fußoperation fehlten ihm einige Wochen Training, erstmals wieder am grünen Tisch, kämpfte sich durch bis ins Endspiel.

Dort traf er auf den Borsdorfer Tim Gierich.

Nach 0 : 2-Satzrückstand und einem 2 : 8-Spielstand im entscheidenden 5. Satz, behielt er die Nerven und gewann noch mit 14 : 12 den Siegerpokal der U13.

Bei den U15 war Jonas Berghammer mit guten Aussichten auf einen Medaillenplatz am Start. So kam es hier zum erwarteten Endspiel gegen Clemens Tinkl aus Markkleeberg.

Nach spannenden fünf Sätzen musste sich Jonas mit Silber begnügen. Bei ihm kam aber noch Bronze im Doppel, gemeinsam mit Benedikt Bähr aus Ammelshain, hinzu.

Mit einem Pokalsieg und insgesamt vier Podestplätzen ein guter Erfolg für unser Nachwuchsteam.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2534

Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Böhlen e. V.



Nach Corona-bedingter zweijähriger Pause konnten wir in diesem Jahr am 31. Mai wieder alle Vereinsmitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen. Seit März 2020 konnte unser Vereinsleben nur sehr reduziert stattfinden, die Probenarbeit musste über längere Zeiträume immer wieder unterbrochen werden und die Anzahl der Auftritte war minimal. Auch unser 30-jähriges Vereinsjubiläum im letzten Jahr konnten wir nicht feiern. Umso schöner war es, dass wir es nun im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung nachfeiern konnten! Auch einige Veranstaltungen haben in diesem Jahr nun schon wieder stattgefunden. Trotz des längeren Probenausfalls waren sie sehr erfolgreich. Genannt seien „Let’s Dance 2022“, die Aufführungen der Johannes-Passion – gemeinsam gestaltet von unserem Chor und dem LSO – und die Programme der Puppenbühne anlässlich der Schultheaterwoche Anfang Mai.

Vor allem die Veranstaltung zum 1. Mai vor dem Kulturhaus hat wieder viele Besucher gefunden und hat sowohl den Akteuren als auch den Zuschauern viel Freude bereitet.

Wir hoffen sehr, dass wir nach der Sommerpause unsere regelmäßige Vereinsarbeit fortsetzen können. Dann wird vor allem die Vorbereitung der Weihnachtsgala der Stadt Böhlen ein Schwerpunkt unserer Zirkelarbeit sein, die dann hoffentlich planmäßig – nach zweijähriger Unterbrechung – am Sonnabend, dem 10. Dezember 2022, stattfinden kann. In diesem Jahr haben wir auch wieder die Möglichkeit genutzt, anlässlich unserer Jahreshauptversammlung langjährige,

aktive Mitglieder unseres Vereins, die ganz wesentlich zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen haben, als Ehrenmitglieder auszuzeichnen:

Käthe Größel feierte im Februar ihren 90. Geburtstag und gehört nach wie vor zu den aktivsten Mitgliedern im Klöppelzirkel. So ist sie beispielsweise immer beim Schauklöppeln zum 1. Mai mit dabei.

Erhard Matthes und **Manfred Mempel** sind seit vielen Jahren im Chor aktiv und sind mit ihren Stimmen wichtige Stützen der Männergruppe. Darüber hinaus vertritt Erhard den Chorleiter Andreas Moritz, wenn es notwendig ist. Manfred ist seit ca. 50 Jahren Mitglied des Chores. Er setzt sich schon über viele Jahre hinweg für eine gute Zusammenarbeit zwischen Chor, Verein und Stadt ein.

Nachdem unser Blasorchester für die kulturelle Umrahmung des ersten Teiles unserer Versammlung gesorgt hatte, hat uns dann der Chor auf den zweiten Teil – die Nachfeier unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums – eingestimmt. Gemeinsam haben wir uns in einer Video-Show an viele Höhepunkte der letzten 30 Jahre erinnert, und in zahlreichen Gesprächen wurden Pläne für die nächste Zeit geschmiedet.

Irene Crell

Vorsitzende Kulturverein Böhlen e. V.



Heiße Temperaturen, viele Trachten und das Tanzstudio Böhlen mittendrin

Ein schönes, warmes Wochenende, bei dem wir, 15 Tänzerinnen und Tänzer des Tanzstudios Böhlen, viel erlebten, wiederentdeckten und neu kennenlernten, ist schon wieder vorbei. Vom 17.06. bis 19.06. reisten wir nach Bruck in der Oberpfalz zum Deutschen Trachtenfest. Bei zwei Straßenauftritten am Samstag zeigten wir ein 20-minütiges Folkloreprogramm aus sechs Tänzen. Mit dabei waren die Vogelscheuche, das Rädchen und die Lausitzer Quadrille. Das Publikum freute sich sehr über unsere „getanzte Geschichte“.

Am Abend traten wir gemeinsam mit dem Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverband zum Deutschen Heimatabend im großen

Festzelt auf. Wir tanzten die Annemarie-Polka und den Tampet. Bei sonnigen 36° zogen wir schließlich am Sonntagmittag beim großen Festumzug mit den anderen 127 teilnehmenden Gruppen durch den Stadtkern von Bruck. Die Zuschauer waren begeistert von der großen Trachtenvielfalt Deutschlands.

Ein besonderer Dank geht an Familie Laux und Tom, die mit uns verreisten, uns sicher zum Ziel fuhren und eine große Unterstützung waren!

Annalena Ilte im Namen der Gruppe



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

• **Kirchennachrichten**

Röm.-Katholische Gemeinde

Christus König Böhlen, Jahnstraße 12
www.kath-kirche-leipzig-sued.de

Telefon Pfarrbüro: 0341 3018401

Gottesdienste: Donnerstag: 8.45 Uhr
Samstag: 17.00 Uhr

Alle Gottesdienstzeiten (auch die der anderen Teilgemeinden) finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei.

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist **keine** Anmeldung mehr notwendig. Das Tragen einer FFP-2 Maske wird empfohlen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großdeuben/Großstädteln

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459; Fax: 034299 75402
E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen Mitte Juli bis Mitte August 2022

Samstag, 9. Juli 15.00 Uhr Kirche Großstädteln
Musikalische Vesper mit Konstantin Heydenreich
Hannelore Hensen

Samstag, 16. Juli 15.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
Musikalische Vesper mit Lovely Voice
Lektor Stefan Kugler

Samstag, 23. Juli 15.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben

Musikalische Vesper mit DUO UNARUM
Alexander Roth

Samstag, 30. Juli 15.00 Uhr Kirche Großstädteln
Musikalische Vesper mit Matthias Chladt und Kai Nestler
Pfn. Bickhardt-Schulz

Samstag, 13. August 15.00 Uhr Kirche Großstädteln
Musikalische Vesper mit „Die Meierei“
Pfn. Bickhardt-Schulz

Offene Kirche in Großstädteln

(Altendorffplatz, 04416 Markkleeberg)
ist ab 30. April bis einschließlich September jeweils dienstags 16.00 – 17.00 Uhr und sonnabends 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Ansprechpartner: Mike Mehlstäubl
(Pfarramt Großstädteln: 034299 75459)

Offene Kirche in Großdeuben

(Kirchstr. 14a, 04564 Böhlen OT Großdeuben)
ist ab 7. Mai bis einschließlich September jeweils jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Ansprechpartner: Mike Mehlstäubl
(Pfarramt Großstädteln: 034299 75459)

Christenlehre – außer in den Schulferien

donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus Großstädteln
mit Tobias Mühlbach

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

dienstags	15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	10.00 – 13.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Einweihung Kindergottesdienstwagen in Großdeuben

Mit Spiel- und Bastelspaß, Puppentheater, Live-Musik und einer ganz eigenen Taufzeremonie hat die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben ihren neuen Kindergottesdienst-Wagen eingeweiht. Er ist viereinhalb Meter lang, fünf Tonnen schwer und bekam von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz den Namen Berta - bevor ca. 30 Mädchen und Jungen den Part der Pfarrerin übernahmen und Berta mit Wasserbomben taufeten. Bei hohen Temperaturen bis zu 37 Grad erlebten Bürgermeister Dietmar Berndt und ca. 70 Gäste ein munteres Fest, bei dem das Böhleener Puppentheater mit seinem „Waldfest der Tiere“

für glänzende Kinderaugen sorgte - und bei dem während des Auftritts der Band „HowBeats“ mehrfach der Gartenschlauch für großflächige Abkühlung zum Einsatz kam. Berta, der Kindergottesdienstwagen steht an der Großdeubener Katharinenkirche und soll dort für Kindergottesdienste, aber auch für wohnortnahe Veranstaltungen über den kirchlichen Rahmen hinaus zur Verfügung stehen. Gesetztes Ziel sind wöchentliche Angebote, so Pfarrerin Bickhardt-Schulz.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben



Vortrag „1.000 Jahre Großdeuben - Eine Reise durch eine vielfältige Geschichte“

Am 24.07.2022 findet in der Katharinenkirche Großdeuben, Kirchstraße 14a, ein Vortrag statt, der sich mit der Geschichte Großdeubens beschäftigt.

Nach einer Einführung von Herrn Alexander Roth wird Herr Klaus Fuchs zum Thema referieren.

Der Eintritt ist frei, eine Spende im Rahmen der Kollekte wäre wünschenswert.





Stadt Rötha

Besuchen Sie uns auf
www.roetha.de



• Amtliche Mitteilungen

Stadtverwaltung Rötha

Rathaus, Rathausstr. 4

Zentrale: 034206 600 – 0, Fax: 034206 72433

stadtverwaltung@stadt-roetha.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Steueramt:

Montag	11.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Gewerbeamt:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Für das Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Friedhofsangelegenheiten, Zahlstelle – EG, Zi. 3) wird auch weiterhin um Terminvereinbarungen gebeten.

Stadtbibliothek

Straße der Jugend 5

Tel.: 034206 51556, Fax: 034206 51552

bibliothek@roetha.de

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sitzungstermine des Stadtrates

Stadtrat

am 14.07.2022 um 19.30 Uhr

im Volkshaus, August-Bebel-Str. 63

Änderungen werden rechtzeitig in den Schaukästen veröffentlicht.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Standorte der Schaukästen sind:

- Rötha, Rathaus, Rathausstraße 4
- Rötha, Markt
- OT Espenhain, Wolfschlugener Weg 1
- OT Espenhain, Straße des Friedens
- OT Pötzschau/Großpötzschau, Buswarte
- OT Pötzschau/Kleinpötzschau
- OT Pötzschau/Dahlitzsch
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, vor Hausnr. 58
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, Buswarte
- OT Oelzschau, Thomas-Müntzer-Straße (Kömmnitz)
- OT Mölbis, Straße der Republik

Termin Schiedsstelle Rötha – Monat August 2022

Die Sprechstunde des Friedensrichters, Herrn Müller, am Dienstag, dem 02.08.2022 fällt aus. Termine sind nach telefonischer Vereinbarung unter 0178 8131176 oder per E-Mail an schiedsstelle_mueller@roetha.de möglich.

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2022

öffentlich

Beschluss Nr. 39/40/22

Umsetzung LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig für die Förderperiode 2023-2027

Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Beschluss Nr. 40/40/22

Übertragung von Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Beschluss Nr. 41/40/22

Feststellung Jahresabschluss des Zweckverbandes Planung und Erschließung Witznitzer Seen für das Jahr 2020

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	12
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	6

Beschluss der Sitzung des Verwaltungsausschusses

am 02.06.2022

öffentlich

Beschluss Nr. 42/22/22

Sponsoring

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses

am 09.06.2022

öffentlich

Beschluss Nr. 43/30/22

Nutzungsänderung eines Gewerbe-Wohnobjektes zu Wohngebäude mit 5 Wohnungen mit Teilabbruch, Entkernung, Aufstockung und Errichtung von Dachterrassen; Errichtung eines Doppelhauses mit 2 Wohnungen in Rötha, Güntzelstraße 10, Fl. 431/20

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss Nr. 44/30/22

Grundschule Espenhain, Sanitäranlagen 2. OG, Fliesenlegerarbeiten

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 45/30/22

Grundschule Espenhain, Sanitäranlagen 2. OG, Sanitärarbeiten

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 46/30/22

Grundschule Espenhain, Sanitäranlagen 2. OG, Erneuerung Fenster

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 47/30/22

Grundschule Espenhain, Sanitäranlagen 2. OG, Elektroinstallation

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 48/30/22

Auftragsvergabe – Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Kindergartens in der Thekastraße 5

Anzahl Stimmberechtigte:	10
Davon teilgenommen:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022

öffentlich

Beschluss Nr. 49/41/22

Abwägungsbeschluss zum erneuten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Energiepark Witznitz“ der Stadt Rötha (Planungsstand 01.03.2022)

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

Beschluss Nr. 50/41/22

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Energiepark Witznitz“ der Stadt Rötha

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

Beschluss Nr. 51/41/22

Umgestaltung Marktplatz Rötha – Vergabe Bauleistungen – Gewerk Elektro/Beleuchtung

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

Beschluss Nr. 52/41/22

Umgestaltung Marktplatz – Vergabe Gewerk Tiefbau

Anzahl Stimmberechtigte:	19
Davon teilgenommen:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit hochsommerlichen Temperaturen war der Sommer - wieder einmal! - deutlich früher da, als er am 21. Juni kalendermäßig begann und so wünsche ich Ihnen weiter eine schöne Sommerzeit mit erholsamen Urlaubstagen, egal, ob Sie diese auf Reisen oder zu Hause erleben. Ohne Rücksicht auf die Jahreszeit beginnen in diesen Tagen die Straßenbauarbeiten an der Güntzelstraße in Rötha in einem dritten und letzten Bauabschnitt.



In diesem maroden Zustand soll sich auch der letzte Abschnitt der Güntzelstraße die längste Zeit befunden haben – die Arbeiten am 3. und letzten Bauabschnitt haben endlich begonnen. Vorbereitend wurden die Glascontainer für die Dauer der Bauarbeiten bereits in die E.-Thälmann-Straße umgesetzt und werden

notwendige, leider nicht vermeidbare Baumfällungen folgen. Die Erreichbarkeit des Garagenhofes wird während der gesamten Bauphase gewährleistet. Für die unabhängig davon zu erwartenden, baustellenbedingten Einschränkungen und Behinderungen bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis. Bitte wenden Sie sich mit Fragen erforderlichen Falls an die Bauleitung vor Ort oder an unser Bauamt. Auch am „Südhang“ in Rötha wird weitergearbeitet. Der Straßenbau soll noch im Juli abgeschlossen werden. Noch länger werden sich die Bauarbeiten an dem gerade erst begonnen 1. Bauabschnitt der Straße der Freundschaft in Oelzschau hinziehen.





Der Ausbau der Straße der Freundschaft in Oelzschau hat in einem 1. Bauabschnitt begonnen

Auch hier bitten wir um Verständnis für baustellenbedingte Einschränkungen und Behinderungen. Bitte wenden Sie sich mit Fragen erforderlichen Falls auch hier an die Bauleitung vor Ort oder an unser Bauamt.

Zur Umsetzung der geplanten Umgestaltung unseres Marktplatzes wurden in den letzten Sitzungen des Technischen Ausschusses sowie des Stadtrates die notwendigen Vergabebeschlüsse gefasst – zuletzt für den Tiefbau und die Elektroarbeiten. Die Arbeiten können jetzt vorbereitend koordiniert werden – so dass sie voraussichtlich in der zweiten Augushälfte beginnen können. Auch wenn ich dann schon nicht mehr im Amt sein werde, werde ich das Projekt mit Interesse verfolgen und freue ich mich schon jetzt auf ein überzeugendes Ergebnis noch in diesem Jahr! Mit dem 1. Spatenstich wurde am 8. Juni im Beisein des Ministerpräsidenten der Baustart für den „Energiepark Witznitz“ auf dem Gemeindegebiet von Neukieritzsch vollzogen. Weitere Beschlüsse dazu wurden von unserem Stadtrat am 23. Juni gefasst – bevor der Bebauungsplan für unsere Stadt am 14. Juli vom Stadtrat abschließend als Satzung beschlossen werden soll. In derselben Sitzung wird der Stadtrat über den Fortgang eines zweiten Solarpark-Projekts befinden, das sich nördlich der B 95 ausschließlich auf Röthaer Gemeindegebiet erstreckt.

Nach dem schon einige Zeit zurückliegenden Ausbau unseres Breitbandnetzes mittels „Vectoring“ durch die Deutsche Telekom blieb es um den weiteren Ausbau mit Glasfaser in letzter Zeit recht ruhig, auch wenn der geförderte Ausbau auf Landkreisebene mit der dafür geschaffenen Breitband GmbH weiterverfolgt wird. Eine Alternative dazu ist der sogenannte „eigenwirtschaftliche Ausbau“ durch Unternehmen wie die Telekom, enviaTel, Deutsche GigaNetz GmbH u. a.. Letztere wird sich dem Stadtrat am 14. Juli präsentieren und gemeinsam mit der Breitband GmbH die Vor- und Nachteile des eigenwirtschaftlichen und des geförderten Ausbaus erläutern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit einem überzeugenden Ergebnis wurde am 12. Juni Herr Pascal Nemeth zu meinem Nachfolger und Ihrem neuen Bürgermeister gewählt. Viele von Ihnen kennen Pascal Nemeth – als vielfältig engagierten Mitbürger, als Stadt- und Ortschaftsrat, als Fraktionsvorsitzenden und als meinen 1. Stellvertreter. Am 1. August tritt er sein Amt an. Dafür wünsche ich ihm persönlich

und zum Wohle unserer Stadt Ausdauer, Kraft, Gesundheit, immer ein „gutes Händchen“ und Gottes Segen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und ganz besonders auch wieder bei unseren vielen freiwilligen Wahlhelfern, ohne die die ordnungsgemäße Durchführung unserer Wahlen undenkbar wäre. Ihr ehrenamtlicher Einsatz, liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, verdient Dank und Anerkennung, die ich Ihnen auf diesem Weg nochmals ausspreche.

Am 31. Juli endet meine Amtszeit. Es war eine kurze, intensive, durchaus lehrreiche, erfüllte und schöne Amtszeit, für die ich 2015 zur Wahl antrat. Sie endet etwas früher als geplant und ging rasend schnell vorüber. Für das mir persönlich und im Amt entgegengebrachte Vertrauen, für konstruktives Miteinander ebenso wie für Kritik und für Ihren vielfachen Zuspruch bedanke ich mich von ganzem Herzen. Als „alter Röthaer“ und seit vielen Jahren „neuer Leipziger“ werde ich Rötha auch nach meiner Amtszeit verbunden bleiben – nicht zuletzt über den Förderverein für meine geliebte Marienkirche, in die wir weiter zu „Rötha klingt“ und weiteren musikalischen Erlebnissen einladen werden. In diesem Sinn grüße ich Sie wie immer – und diesmal besonders herzlich

Ihr Bürgermeister Stephan Eichhorn

Abschied im Kollegenkreis

Schon am 24. Juni wurde Bürgermeister Stephan Eichhorn auf dem traditionellen Sommerfest des Sächsischen Städte- und Gemeindetages im Kreis seiner Kollegen verabschiedet.



V. l. n. r.: Landrat Henry Graichen, OBM Matthias Berger, BM Maik Kunze, BM Stephan Eichhorn

• Aus den Ämtern



Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die 70 Jahre und älter werden.

Nachträglich die besten Wünsche für

Herrn Rüdiger Neumann 23.06.
OT Espenhain
Herrn Gerhard Becker 27.06.
Rötha

75. Geburtstag

85. Geburtstag

Ausblick auf die Veranstaltungen für Juli bis September

Juli		
09.07.	14:00 Uhr	Sommerfest – Förderverein Kita Regenbogenland – Sportplatz Rötha
11.07.	17:00 Uhr	„Rötha klingt“ – Guten-Abend-Musik für Kinder – Marienkirche Rötha
12.07.	9:00 – 12:00 Uhr	„Willkommen Baby“ – Mehrgenerationenhaus – Str. der Jugend 5, Rötha
15.07.	19:30 Uhr	Italienischer Filmabend „der Pate“, dazu Speis und Trank aus Italien – Förderverein Marienkirche Mölbis - Pfarrgarten/Pfarrhaus
23.07.	16:15 Uhr	Fahrrad-Wandelkonzert – Kaffeetrinken – Mölbis ist eine Station des diesjährigen Wandelkonzerts
26.07.	15:00 – 19:00 Uhr	Blutspende DRK – Sportlerheim – Rötha, Kreudnitzer Str. 1
29.07.	19:30 Uhr	Französischer Filmabend „Ziemlich beste Freunde“, dazu Speis und Trank aus Frankreich – Förderverein Marienkirche Mölbis - Pfarrgarten/Pfarrhaus
August		
03.08.	14:00 – 16:00 Uhr	Modenschau „Modeexpress Nr. 1“ – Volkshaus „Auf der Höhe“ Rötha
03.08.	18:00 Uhr	Offene Marienkirche – Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung – Förderverein Marienkirche Rötha
10.08.	18:00 Uhr	Offene Marienkirche – Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung – Förderverein Marienkirche Rötha
12.08.	19:30 Uhr	Britischer Filmabend „Ritter der Kokosnuss“, dazu Speis und Trank aus Großbritannien – Pfarrgarten/Pfarrhaus Mölbis
17.08.	18:00 Uhr	Offene Marienkirche – Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung – Förderverein Marienkirche Rötha
24.08.	18:00 Uhr	Offene Marienkirche – Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung – Förderverein Marienkirche Rötha
26.08.	19:30 Uhr	Mexikanischer Filmabend „Coco“, dazu Speis und Trank aus Mexiko – Pfarrgarten/Pfarrhaus Mölbis
27.08. – 28.08.		Internationales Classic Motocross Holzplatz Rötha
31.08.	18:00 Uhr	Offene Marienkirche – Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung – Förderverein Marienkirche Rötha
September		
03.09.	16:00 Uhr Einlass ab 15:00 Uhr	Open Air Theaterspektakel – "Ich wär so gern ein Musikant" 300 Jahre Silbermannorgel - 1718-1721/22 "Röthaer Stadtraben" e. V. – Naturbühne am Schlosspark Kartenvorverkauf am Samstag, den 20.08.2022 im Volkshaus Rötha, 9:00 – 12:00 Uhr <u>Vorverkauf:</u> 10,00€ p. P., Kinder bis 12 Jahre 5,00€ <u>Abendkasse:</u> 12,00€ p. P., Kinder bis 12 Jahre 7,00€ Kinder bis 2 Jahre freier Eintritt
11.09.	17:00 Uhr	Konzert zum Tag des offenen Denkmals – Jihoon Song, Orgel – Förderverein Marienkirche Rötha – Marienkirche Rötha
15.09. – 18.09.		Kabarett/Oktobertfest – Förderverein Kita Regenbogenland
24.09. – 25.09.		DJFM Motocross-Rennen auf dem Holzplatz Rötha
25.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Flohmarkt mit Weinfest - Pfarrgarten Mölbis

Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage der Stadt Rötha bekannt gegeben.

• Grundschulnachrichten

Liebe Eltern,

bald steht die Einschulung Ihres Kindes bevor. Alle Kinder, die vom 01. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 geboren sind, werden mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 schulpflichtig. Kinder, die nach diesem Zeitraum geboren sind, aber bis spätestens 30. September 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, können ebenfalls zur Schule angemeldet werden.

Die Anmeldung Ihres Kindes hat immer an einer kommunalen Grundschule innerhalb des für Sie zuständigen Schulbezirkes zu erfolgen. Auch wenn Sie es wünschen, dass Ihr Kind eine kommunale Grundschule außerhalb Ihres Schulbezirkes oder eine Schule in Freier Trägerschaft besucht.

Stadt Rötha: Anmeldung in der Grundschule Rötha

Ortsteile Rötha (Espenhain, Oelzschau, Pötzschau, Mölbis): Anmeldung in der Grundschule Espenhain

Auf Besonderheiten des Kindes sollten die Sorgeberechtigten schon früh aufmerksam machen, auch wenn Sie nicht dazu verpflichtet sind. Zu erklären ist außerdem, ob ein Migrationshintergrund vorliegt. Die Schulanmeldung ist bitte von beiden Sorgeberechtigten zu unterschreiben bzw. eine Vollmacht vorzulegen.

Hort

Die Schulanmeldung stellt keine gleichzeitige Hortanmeldung dar. Diese ist getrennt vorzunehmen. Informationen rund um das Thema Hortanmeldung und das Anmeldeformular erhalten Sie durch die Grundschulsekretärinnen am Anmeldetag.

Zur Schulanmeldung sind bitte in Kopie mitzubringen:

- Personalausweis des anmeldenden Sorgerechtsinhabers ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht (Bestätigung des Jugendamtes)
- Geburtsurkunde des Kindes
- ggf. Vollmacht zur Schulanmeldung
- Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz durch Impfausweis oder Impfbescheinigung oder
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfungen (Es muss ersichtlich sein, dass zwei Impfungen durchgeführt wurden.) oder
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern oder
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist

Ethik oder Religion

Bitte entscheiden Sie sich ebenfalls, ob Ihr Kind in Ethik oder Religion unterrichtet werden soll.

Zeiten:

Die Anmeldung erfolgt in den Sekretariaten der Grundschulen am Dienstag, 30. August 2022

in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

Grundschule Rötha

August-Bebel-Straße 42, 04571 Rötha

Schulleiterin: Frau Kruppa

Sekretärin: Frau Barthel

Telefon: 034206 54108

Grundschule Espenhain

An der Schule 5a, 04571 Rötha OT Espenhain

komm. Schulleiter: Herr Kämpfner

Sekretärin: Frau Michalik

Telefon: 034206 72451

S. Kruppa
SL GS Rötha

O. Kämpfner
komm. SL GS Espenhain

Fächerverbindender Unterricht "Mach mit, bleib fit"

In der Woche vom 23. - 25. Mai fand unsere Projektwoche "Mach mit, bleib fit", statt.

Montag

Teamarbeit und Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern, das war das Motto und Ziel des kooperativen Spieletages am 23.05.2022. Dabei waren Ausdauer, Eigeninitiative, Geschicklichkeit, Koordination, Kreativität, Logik und Sozialkompetenz gefragt – alles Kompetenzen, die in den letzten 2 Jahren nicht oder nur eingeschränkt in der Schule trainiert werden konnten.

Deshalb nahmen wir das Angebot von Team.Spiel.Mobil gern an und führten das Projekt zur Stärkung des emotionalen-sozialen Verhaltens im Klassenverband für alle Klassen auf dem Schulhof durch.

An den Stationen Slackline, Kugelbahn, Kugeltower, Werfen und Treffen und Riesenspringseil konnten sich die Kinder ausprobieren und individuell sowie gemeinsam Ziele erreichen. Mit der Kugelbahn gelang es den Kindern der 4. Klassen von der Einzelbahn pro Kind zum Schluss eine lange Bahn für die rollende Kugel über den Schulhof durch das ganze Schulhaus und zurück zum Hof zu bilden – ein tolles Ergebnis!

Am Kugeltower schafften es die meisten Klassen, mindestens 2 Klötzer aufeinander zu stapeln – das ging aber nur, wenn sich alle gut absprechen konnten und miteinander agierten. Jeder hielt eine Schnur in der Hand und musste mithelfen, dass der Haken einen Holzklotz aufnimmt und dieser die richtige Stelle auf einen anderen Klotz trifft - was für eine Herausforderung!

Das Projekt finanzierten wir über das Programm „Aufholen nach Corona“.



Am **Dienstag** fand in den Klassen Sport, gesundes Frühstück oder thematische Arbeit statt.

Am **Mittwoch** war unser Sportfest mit anschließendem Spendenlauf.

Das Lehrerteam der GS Rötha

Unsere Klassenfahrt ins Naturfreundehaus Grethen vom 20.06. - 22.06.2022

Am Montag ging es mit dem Sonderbus los. In Grethen angekommen bekamen wir eine Führung. Dann hieß es auf in die Zimmer zum Betten einteilen und beziehen. Nun erkundeten wir das große Gelände mit Wasserspiel, Fußballplatz, Kletternetz, Spielplatz mit drei großen Rutschen und noch vieles mehr - ein Kinderparadies. Nach dem Mittagessen war Bogenschießen. Die meisten von uns trafen die Zielscheibe. Am Dienstag starteten wir bei wunderschönem Wetter zur Schlauchboottour von Kössern nach Grimma. Sie dauerte etwa drei Stunden mit einer Pause. Teamarbeit war angesagt und Spaß natürlich auch. Wir meisterten es und unsere beiden Boote kamen pünktlich am Zielort an. Am Mittwoch fuhren wir alle wieder gesund und munter nach Hause.

Ein Dankeschön an Frau Steinert und Herrn Beck, die uns begleiteten. Das war ein gelungener Abschluss unserer Grundschulzeit. Meinungen:

Lina: „Meine erste Klassenfahrt war sehr toll. Ich fand die Fahrt auf der Mulde am schönsten, denn es war auch sehr abkühlend und danach durften wir mit den Füßen ins Wasser.“

Leni: „Kaum zu glauben, dass beim verregneten Bogenschießen alle Pfeile wieder zurückkamen.“

Mathilda: „Die Schlauchbootfahrt war der Höhepunkt, weil wir alle im Team gut zusammengearbeitet haben. Das war die schönste Klassenfahrt.“

Klara: „Die erste Klassenfahrt war wunderbar. Ich wäre gern noch länger geblieben.“

Charlotte: „Ich habe sogar einen Freund gefunden, der beim Schlauchbootfahren auch dabei war.“

Lucas: „Ich habe dort neue Freunde gefunden, mit denen ich in der Freizeit zusammen war.“

Thor: „Wir konnten alle lachen, weil ich ausgerutscht und ins Wasser gefallen bin. Ich war klitschnass, aber die Sonne hat alles schnell getrocknet.“

Die Klasse 4 und Frau Olschok



Entdecke Deinen Ort unter meinort.app!

- ▀ wichtige Infos aus Deiner Heimat
- ▀ Vereine & Unternehmen vor Ort
- ▀ Stellenmarkt
- ... und vieles mehr!



meinort
by LINUS WITTICH

Jetzt unter:
meinort.app

GROSSE und kleine Höhepunkte ...

... bereicherten das 2. Schulhalbjahr an der Grundschule Espenhain.

Mit unserem traditionellen **Dörferwettkampf** beteiligten wir uns an der 700-Jahr-Feier der Gemeinde Espenhain am 30. April.

In lustigen Staffelspielen versuchten wir die Geschichte des Ortes und dessen Traditionen nachzustellen.

Den Siegerpokal konnten die Kinder und Eltern des OT Espenhain unter großem Jubel in Empfang nehmen.



Ende Mai ermittelten alle Klassen ihre Sieger in der **Schulmathetheolympiade**, die sich für die gemeinsame **Knobelolympiade der Grundschulen Rötha / Böhlen / Espenhain** qualifizierten. Dort konnten wir mit Platz 1 in Klasse 1 und 2 sogar zwei Siege erringen.

Unser Glückwunsch geht an Stella und Tim.

Wir freuen uns über das erfolgreiche Abschneiden von Johann und Frida aus Klasse 1, von Levi und Lotte aus der 2. Klasse sowie von Ludwig, Rudi und Lenni aus Klasse 3. In Klasse 4 vertraten Lina, Anastasia und Nele unsere Grundschule.



Doch bei uns gibt es nicht nur „schlaue Köpfe“ sondern auch „flinke Beine“. Am Mittwoch, den **1. Juni** konnten wir unser **Schulsportfest** ausrichten. Wir danken den Mitarbeitern des Bauhofes Rötha/Espenhain dafür, dass unser Sportplatz dafür hergerichtet wurde und dem Sportverein Espenhain, dass wir den Beachplatz nutzen durften.

In **Klasse 1** siegten **Heidi** und **Jona**. In **Klasse 2** erwiesen sich **Nele** und **Nico** als die Schnellsten. **Zoe** und **Alexander** konnten in **Klasse 3** die meisten Punkte erringen und **Leni** und **Marius** verwiesen ihre Mitschüler aus **Klasse 4** auf die Plätze.

Ein Dankeschön gilt allen Eltern und Großeltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben und der Firma Ziegler aus Espenhain für das traditionelle Kindertagsseis.



Außer den gemeinsamen schulischen Höhepunkten gestalteten die Klassenleiter gemeinsam mit vielen Eltern weitere **Projekte, Wandertage und Schuljahresabschlussfeste**, die unseren Kindern eine interessante Auszeit vom anstrengenden Schulalltag boten.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien eine erholsame Ferienzeit.

Wir freuen uns darauf, euch im neuen Schuljahr wieder gesund und neugierig zu begrüßen.

Frau Bartel, Frau Ziegler, Frau Korth, Frau Olschok, Frau Becker, Frau Wehlmann sowie Frau Stark, Frau Scheibe und Frau Langner

• Aus den Kindergärten

Kita Espenhain

Wie unser Kindertag war?

Einfach toll!

Unsere Glühwürmchen und Elefanten gingen auf Wanderschaft und besuchten die Lamas Fritz und Flocke und ein kleines Ziegenvolk, die hier in Espenhain ein schönes zu Hause haben.

Mit einem leckeren Picknick im Gepäck machten sich die Kinder auf den Weg und waren überrascht, wie schön alles geschmückt war.- Luftballons an den Bäumen, Kreide zum Malen, lustige Spiele zum Ausprobieren, na und Tiere ganz nah zu erleben. Dies hat allen gut gefallen.

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Rückweg, und wurden mit einem Lied auf der Mundharmonika verabschiedet. Ein großes Dankeschön an Frau Enge und Ihren Mann für Ihre Mühe.

Auch bei den Hasen und Mäusen war richtig was los. Alle Kinder kamen verkleidet und reisten ins Märchenland.

Bei lustigen Ratespielen konnten sie unter Beweis stellen, wie gut sie Märchen kennen. Ob Wurfspiele mit der goldenen Kugel, das Sammeln von Blumen für Rotkäppchens Großmutter ... es hat allen viel Spaß gemacht.

Na und wie es sich für eine richtige Party gehört: eine Hüpfburg und leckeres Eis von unserem Peter als Abschluss eines schönen Tages, durften nicht fehlen.

Vielen Dank dafür an unseren Bauhof und Peter Petters.

Das Team des Kinderhauses Espenhain



Zuckertütenfest im Kinderhaus

Für unsere Schulanfänger gestalteten wir eine Abschlusswoche vom Kindergarten mit vielen Höhepunkten.

Mit großer Freude kamen alle Kinder am Montag mit dem Fahrrad in den Kindergarten, denn die Polizisten vom Polizeirevier Kitzscher wollten heute wissen, was die Kinder schon alles über das Verhalten im Straßenverkehr wissen. Alle Kinder gaben sich große Mühe, um den Fußgängerpass zu erhalten und den Parcours mit dem Fahrrad zu schaffen.

Große Aufregung gab es als wir im Garten vom Pferd Spencer zum Reiten erwartet wurden. Nicht alle Kinder sind schon einmal geritten, oder haben ein Pferd gefüttert. Somit war für alle die Freude groß.

Der Besuch im LKG Pötzschau war für die Kinder auch ein tolles Erlebnis. Wir haben gesehen, wie Bücher aus großen Regalen mit einem höhenverstellbaren Gabelstapler geholt werden und dann verpackt auf die Reise in die ganze Welt geschickt werden.

Der Höhepunkt der Woche: unsere große Schatzsuche nach den Zuckertüten! Verschiedene Pfeile und Zeichen führten uns mit Umwegen zur Grundschule. Die Spannung stieg! Was machen wir? Liegt hier etwa der Schatz versteckt? Bunte Papierschnipsel führten uns zu einer kleinen Hütte und ach was sahen wir da? Zwei große Schultüten waren mit 11 kleinen Zuckertüten gefüllt. Jedes Kind bekam einen Schatz. Alle hielten nun ganz stolz ihre 1. Zuckertüte in den Händen und trugen sie in den Kindergarten, wo die nächste Überraschung wartete. Unsere lieben Köche von RWS hatten uns unser Lieblingsessen (Pommes mit Nuggets) gezaubert.

Einen ganz lieben Dank an alle Helfer die unsere Zuckertütenwoche so unvergesslich gemacht haben:

allen Eltern die uns unterstützt haben

dem Team des LKG Pötzschau

dem Polizeirevier Kitzscher

der Grundschule Espenhain

Bauhof Espenhain

Catering RWS

Pony Spencer



Wir wünschen unseren 11 Schulanfängern viel Spaß und Freude beim Lernen! Vielleicht denkt der ein oder andere an die schöne Kindergartenzeit zurück!

Eure Frau Sporbert und das gesamte Erzieherteam des Kinderhauses Espenhain

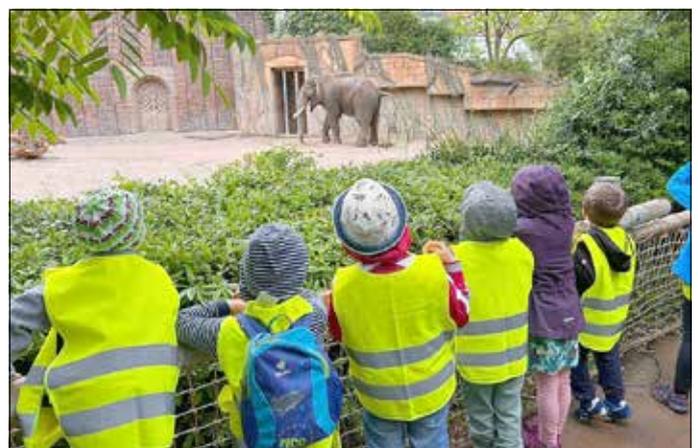
„Kindertag im Zoo“

Die Aufregung war schon ein paar Tage vorher deutlich zu spüren und als der Tag dann da war, rutschte nicht einmal mehr das Frühstück, so sehr freuten sich die Kinder auf diesen spannenden Ausflug. Die Busfahrt zum Zoo, welche von der „Physiotherapie Nicole Wagner“ gesponsert wurde, übernahm das Busunternehmen „Seenland Express“. Alleine schon die Fahrt fanden die Kinder klasse. Im Zoo angekommen ging es auf die Suche nach Tieren. Im Aquarium sahen wir Clownsfische, Seepferdchen und kleine Hammerhaie. Dem Babyelefant konnten wir beim Baden zusehen und im Pongoland setzte sich ein Gorilla direkt vor unsere Scheibe und schaute uns beim Obstpicknick zu, gern hätten wir es mit ihm geteilt.

Es war ein wundervoller Tag mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen, welcher den Kindern, Erziehern und Begleitern lange in Erinnerung bleiben wird.

Einen lieben Dank geht an das Busunternehmen „Seenland Express“, die „Physiotherapie Nicole Wagner“, sowie unseren Begleitern Frau Drigalla, Frau Eichler, Frau Pfefferkorn und Frau Kühnel.

Die Kinder und Erzieher der „Mölbiser Lämmchen“



• Vereinsnachrichten

Röthaer SV Fußballer bedanken sich für neue Trainingsanzüge

Wir möchten uns bei Geschäftsführer Nihad Ballan von Zahntechnik Colditz & Partner für die gesponserten Trainingsanzüge an unsere E-Jugend herzlich bedanken. Zu einem Heimspiel ließ es sich unser Vorstand, vertreten durch Daniel Danz (1. v. r.), nicht nehmen, Herrn Ballan (3. v. r.) und seiner Frau (4. v. r.) seinen Dank durch die Übergabe eines Blumenstraußes zum Ausdruck zu bringen.



5. Open-Air-Theaterspektakel



**„Ich wär so gern ein Musikant - Silbermann und die Röthaer;
Rötha 1718 bis 1721 / 300 Jahre Silbermann Orgel“**

Wir gehen zurück in das Jahr 1718. Christian August, Freiherr von Friesen, königlich-polnischer und kurfürstlich-sächsischer Generalleutnant (1675 - 1737) wurde von seinem Onkel Otto Heinrich Freiherr von Friesen, großzügig im Testament bedacht.

Obwohl Otto Heinrich Freiherr von Friesen zweimal verheiratet war, blieben seine Ehen kinderlos. Sein Neffe Christian August wurde u.a. mit Rötha belehnt und trat in die Fußtapfen seines Onkels, dessen Wirken durch verantwortungsvolle Großzügigkeit geprägt war.

Nun seiner eigenen Verantwortung bewusst, hing Christian August schweren Herzens das Kriegshandwerk an den Nagel und wurde in Rötha sesshaft ...

Anfang des 18. Jahrhunderts soll die mehrmals erneuerte Ibach Orgel so überholungsbedürftig gewesen sein, dass eine Sanierung zwecklos erschien. Christian August Freiherr von Friesen als Kirchenpatron von Rötha stand in naher Beziehung als Kammerherr zum kurfürstlichen Hofe in Dresden und war wahrscheinlich über Silbermanns Kunst gut informiert. Ungeachtet der hohen Kosten entschloss er sich für die Georgenkirche eine neue Orgel durch den bereits berühmten Freiburger Meister bauen zu lassen. Am 22.12.1718 wurde der Kontrakt zwischen dem Freiherrn, dem Meister Silbermann aber auch mit dessen Altgeselle Zacharias Hildebrandt geschlossen. Hier konnte man ersehen, wie gut und innig das Verhältnis zwischen Silbermann und Hildebrandt gewesen sein mag.

Gottfried Silbermann, geboren am 14. Januar 1683, war Sohn von Michael Silbermann und Anna-Maria geb. Preußler, die bereits die 3. Ehefrau war.

Aus der Kinderzeit ist überliefert, dass der Vater sehr, sehr streng war. Die Strafen waren drakonisch, die Gottfried auf Grund seines Temperamentes erhielt. Die Mutter konnte ihn nicht schützen. Der Jähzorn des Vaters hatte sie klein gemacht.

So floh Gottfried bei Nacht und Nebel zu seinem Bruder Andreas nach Straßburg, der ihn als Orgelbauer ausbildete. Als Meister seines Faches siedelte er sich 1710 in Freiberg an und erwarb sehr schnell die Gunst und Aufträge vom August den I., bekannt auch als „August der Starke“.

Zacharias Hildebrandt wurde 1688 in Münsterberg (Schlesien) als Sohn eines Wagners geboren, war also nur 5 Jahre jünger als Silbermann. Vermutlich war er auf Wanderschaft gewesen, als er nach Freiberg kam und beim Orgelbauer Gottfried Silbermann in die Lehre trat. Da er kein Lehrgeld zahlen konnte, versicherte er nach Beendigung seiner Lehrzeit „in Sachsen und Elsass in keinerlei Weise zu arbeiten“ um Silbermann nicht zu benachteiligen. Hildebrandt spielte im Leben seines Meisters – insbesondere am Anfang und am Ende dessen Wirksamkeit – eine sehr große Rolle. Aber er „vergaß“ später sein Versprechen und daraus entstand ein Rechtsstreit, der die Männer in ihrem restlichen Leben begleiten sollte. Es war ein „Hauen und Stechen“ keiner gab nach ... Ein Zerwürfnis, was seinesgleichen sucht.

Gottfried Silbermanns letztes und zugleich größtes Werk war die Orgel der Katholischen Hofkirche zu Dresden 1750. 67-Jährig und in einem sehr schlechten Gesundheitszustand bat der Meister Silbermann seinen ehemaligen „undankbaren“ Gehilfen zu sich. Er muss wohl sein Ende geahnt haben. So schloss er mit Hildebrandt einen Vertrag über dessen Mitarbeit an dem großen Werk. Auch wenn der Vertrag nicht mehr vorhanden ist, erfahren wir aus dem Nachlass Silbermanns, dass Hildebrandt auf Grund des Vertrages sechs Taler und zwölf Groschen Wochenlohn erhielt. Silbermann schloss am 04.08.1753 seine Augen für immer. Hildebrandt (selber ein geachteter und bekannter Orgelbaumeister) baute die Orgel weiter, vollendete diese am 02.02.1755 und trug diese in das Verzeichnis der Werke Gottfried Silbermann ein. (Das nenne ich Achtung vor einem Lebenswerk, Respekt vor einem Menschen über dessen Tod hinaus und wahre Charakterstärke.)

Zacharias Hildebrandt verstarb am 11.10.1757 in Dresden. Er war verheiratet und hatte Kinder. Von Silbermann ist bekannt, dass er nie verheiratet war. Er beschäftigte eine Magd, die sich um alles was mit der Orgelbauerfamilie zusammenhing, zu kümmern hatte. Sie wurde im Testament als Anna Magdalena Poltermann benannt und von Silbermann auch bedacht.

Egal wo eine Silbermann-Orgel steht oder wir sie hören, dann sollten wir nie vergessen, dass sie nicht das Werk eines einzelnen Orgelbauers ist, sondern viele fleißige und geübte Hände bei ihrem Bau mitgewirkt haben. Eine Silbermann Orgel entstand nur durch gemeinsame, zielgeführte Arbeit von Menschen, die nicht nur ihr Handwerk beherrschten, sondern mit viel Liebe zu ihrem Beruf und ein „gottverliehenes Talent“ besitzen mussten. An der Spitze einer solchen Gemeinschaft musste aber ein Meister stehen, der wie Gottfried Silbermann „den Seinigen“ in jeder Weise ein Vorbild war.

Und hier kommen in unserer Geschichte auch die Röthaer Bürger ins Spiel. Den Bewohnern der Stadt ging es gut. Handel und Gewerbe blühte. Der Vater gab seinen Sohn beim Nachbarn, der ein Handwerksmeister war, in die Lehre. Ein gutes „Miteinander“ herrschte in der Stadt. In Rötha stand sogar ein „Schandstein“. Wahrscheinlich muss dieser Stein in der Nähe Markt /Bereich Parkplatz Betreutes Wohnen Raphaelis gestanden haben. Ein beliebter Treff, nicht nur für Frauen, die über „Neuigkeiten“ ausgiebig schwätzten und so diesem Stein seinen Namen schafften. Nach getaner Abend saßen die Bürger der Stadt im „Goldenen Löwen“. Auch der Freiherr von Friesen saß unter dem einfachen Volk. Ihm lag das Leben am Hofe nicht und er muss der Zeit, wo er mit seinen Kriegskameraden am Lagerfeuer saß, doch wehmütig hinterher geschaut haben. August Christian Freiherr von Friesen verfügte in seiner Zeit u.a. dass das Korn nur in der Schlosstmühle gemahlen werden durfte und er legte auch fest, dass zu einer bestimmten Zeit am späten Abend sämtliches Licht und Feuer in den Häusern gelöscht werden musste. Dieses sollte Brände verhindern. Funken von unbeachteten Öllampen und Kienspänen, die auf das Stroh und damit auf dem Fußboden fielen, verursachten Brände, welche Großfeuer auslösten und ganze Stadtteile vernichteten ...

Und ganz vieles mehr passierte zwischen 1718 – 1721.

Aber lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie unser

5. Open Air Theaterspektakel am 3. September 2022

über die Geschichte unserer Silbermannorgel in der St. Georgenkirche zu Rötha.

Die Vorstellung findet auf unserer Naturbühne am Schlosspark Rötha statt.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am

Samstag, den 20. August 2022

im Volkshaus Rötha

in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr

Kartenpreis im Vorverkauf:

Erwachsene: 10,00 € p. P.

Kind bis 12 Jahre 5,00 € p. P.

Kinder bis 2 Jahre frei

Kartenpreis an der Abendkasse:

Erwachsene: 12,00 € p. P.

Kind bis 12 Jahre 7,00 € p. P.

Kinder bis 2 Jahre frei

Einlass am Samstag, dem 03.09.2022 - 15:00 Uhr,

Beginn der Vorstellung 16:00 Uhr

Und wer bereits jetzt mehr über das 5. Theaterspektakel wissen möchte, kann auf unserer Homepage:

www.roethaerstadtraben.jimdo.com unseren Ankündigungstrailer sehen.

Für Speis und Trank ist gesorgt, so dass ein Jeder nach der Vorstellung sitzen bleiben und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gabriele Richter

IG „Röthaer Stadtraben“ e. V.

Quellen: „Auf den Spuren von Gottfried Silbermann“ – Werner Müller

„Die Silbermannorgeln in Rötha „– Paul Rubardt

„Gottfried Silbermann“ – August Peters

„Schloss Rötha und die Freiherren von Friesen“ – Hein. Freiherr von Friesen



Erfolgreiches 1. Halbjahr für Röthaer Schützen

Die Saison neigt sich dem Ende zu und die Schützen der privilegierten Schützengesellschaft zu Rötha ziehen ein Fazit. Ein sehr gutes!

Zu Beginn des Jahres konnte man auf der Kreismeisterschaft Luftdruckwaffen (10 m) in sechs verschiedenen Disziplinen und Altersklassen den ersten Platz belegen. Darüber hinaus konnte sich auch die Mannschaft der Luftpistolschützen – René Poppe und Matthias Graichen – den ersten Platz in der Altersklasse Herren I sichern. Hervorzuheben ist im gesamten auch Leonard Lieb, der in der Altersklasse Junioren II wieder sein Können unter Beweis stellte und zum wiederholten Mal sogar besser schoss als die Herren.

Auch in der darauffolgenden Kreismeisterschaft Kleinkaliber konnte ein dritter und erster Platz gesichert werden. René Poppe und Leonard Lieb waren dabei die beiden erfolgreichen Schützen. Spannend wurde es gegen Ende der Saison bei der Landesmeisterschaft Luftdruckwaffen. Durch die sachsenweite Ausschreibung ist die Konkurrenz im Vergleich zur Kreismeisterschaft sehr viel größer, die Erfolge dadurch aber um so wertvoller. Und auch hier konnten die Schützen ihre Leistungen unter Beweis stellen: Kristian Borschke und Matthias Graichen konnten bei den Herren I einen dritten und einen zweiten Platz mit nach Hause nehmen. Uwe Herzog punktete bei den Senioren und schaffte es ebenfalls auf Podest (dritter Platz Luftgewehr). René Poppe und Rebekka Krause konnte in der Mixed Mannschaft Luftpistole ebenfalls den dritten Platz sichern. Auch Leonard Lieb zeigte keine Nervosität und erkämpfte sich einen dritten Platz mit dem Luftgewehr, mit der Luftpistole wurde er sogar Landesmeister!

Die Röthaer Schützen blicken damit auf ein erfolgreiches Halbjahr zurück, in dem sich mehr denn je Training, vor allem aber auch Nachwuchsarbeit – sowohl im Erwachsenen als auch Jugendbereich – mehr als bezahlt gemacht haben. Im September geht es dann mit der nächsten Saison weiter – hoffentlich genauso erfolgreich!

In diesem Sinne gratulieren wir allen Schützen zu den gezeigten Leistungen und den gewonnen Titeln! Und sollten Sie - unabhängig von Ihren Erfahrungen – Lust auf ein Probetraining haben, laden wir Sie gerne in unsere Vereinsräumen in Rötha ein. Wir trainieren immer freitags ab 18 Uhr. Da diese Trainings aber grundsätzlich im geschlossenen Rahmen stattfinden, bitten wir um vorherige Anmeldung/Kontaktaufnahme unter schuetzenverein-roetha@t-online.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Robert Roßberg

Priv. SG Rötha e. V.

• Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchengemeinde im Leipziger Neuseenland

Sprechzeiten des Pfarrbüros Rötha

Rötha: Dienstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Böhlen: Donnerstag 13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Sie erreichen uns in Rötha unter Tel. 034206 54109, Fax: 034206 54110

Sie erreichen uns in Kitzscher unter Tel. 03433 741429 bzw. Fax 03433 245126.

Gern können Sie auch per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen:

kg.neuseenland@evlks.de

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

Unsere Gottesdienste

03.07., 10.00 Uhr Rötha, Familiengottesdienst
(Pfrn. Wagner + Fr. Pönisch)

- 10.07., 10.00 Uhr Steinbach, Ehrenamtsgottesdienst (Pfrn. Wagner, Pfr. Lehmann)
- 17.07., 10.00 Uhr Eula, Sommergottesdienst (Pfrn. Wagner)
- 24.07., 10:00 Uhr Rötha, Sommergottesdienst (Pfrn. Wagner)
- 31.07., 10.00 Uhr Oelzschau, Sommergottesdienst (Pfrn. Wagner)
- 07.08., 10.00 Uhr Böhlen, Sommergottesdienst

Christenlehre:

- Böhlen** Klasse 1-6 Dienstag 16.15 Uhr – 17.00 Uhr
- Rötha** Klasse 1-6 Mittwoch 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Konfirmanden:

Samstag, 09.07., 10:00 - 14:30 Uhr Konfirmandentag in Mölbis

Junge Gemeinden

Rötha-Böhlen nach Absprache

Jugendgottesdienste des Kirchenbezirks

Bad Lausick: Freitag, 29.07., 19:00 Uhr

Frauenkreis

Rötha und Böhlen Di., 19.07., 14.00 Uhr

Männerkreis

Böhlen Dienstag, 05.07. 18.00 Uhr

Haus- und Gesprächskreise

„Reden und Erleben“ nach Absprache

Hauskreis

Rötha nach Absprache (bei Fam. Jahn: 034206 314964)

„Leben jetzt“

Böhlen nach Absprache bei Herrn Koch (034206 51173)

Ökumenischer Gesprächskreis

Böhlen nach Absprache bei Frau Mempel (034206 51073)

Kindergottesdienst in Rötha und Böhlen

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am:

03.07.2022, 10:00 Uhr, in Rötha: Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

Wir beginnen gemeinsam den Gottesdienst und die Kinder gehen dann ins Gemeindehaus.

Unsere Konzerte und musikalische Andachten

Sonntag, 24. Juli, 15:00 Uhr, St. Georgenkirche RÖTHA Orgelkonzert, Peter Kleinert, Frauenstein

Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Bürgerpolizist für Böhlen

Polizeihauptmeister Enrico Künzel

Polizeistandort Böhlen, Platz des Friedens 10
04564 Böhlen

Sprechzeiten:

- Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel.: 0173 9618846; 03433 7901-32

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 2440

E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Bürgerpolizist für Rötha

Polizeihauptmeister Benito Bergander

Polizeistandort Kitzscher

Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher

Tel.: 03433 7901-30

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 2440

E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Go Trabbi go – mal anders!

Sommertheater mit Karaoke und Wodka – ein vergnüglicher Abend im GutsPark - Kultur mal anders

„Die Reise nach Petuschki“ ist ein großartiges Stück Weltliteratur. Die Schilderung der chaotischen Realität in der Sowjetunion der 1960er Jahre verschimmt auf höchst intelligente Weise mit Satire und Nonsens:

Der Trinker Wenedikt Jerofjew besteigt mit einem Kofferchen voll Schnaps den Zug von Moskau nach Petuschki, um dort seine Geliebte zu besuchen.

Von Station zu Station und Flasche zu Flasche werden Wenedikts Monologe und sein Gedankenaustausch mit den mittrinkenden Reisegefährten aberwitziger und geraten zu einer Demontage aller moralischen und geistigen Werte.

In der Bearbeitung als Sommertheater wird das Publikum zum Mitfahrer. Es lauscht Jerowjews Ausschweifungen und lässt sich von ihm zum Wodkatrinken einladen. Unterbrochen wird der Vortrag durch gemeinsames Singen. Die eigens dafür ausgewählten 80er-Songs greifen die Stimmung der Handlung perfekt auf und schaffen eine direkte Verbindung zwischen Darstellern und Publikum. So gerät dieser Abend zu einem ganzheitlichen Erlebnis, einem kulturvollen Exzess und einer großartigen Unterhaltung, die in der Regel in einer Karaoke-Party mündet.

Das „rollende Theater“ aus Leipzig (Kay Liemann, Schauspieler, Philipp Rücker, Musiker) will die Kultur aufs Land bringen, wo der Bus nur noch zweimal täglich fährt oder gar nicht. Die Bühne ist der Trabant, um ihn herum und aus ihm heraus wird gespielt.

Das amüsante Spektakel findet am **Samstag, 23.07.2022, 18.00 Uhr auf der Terrasse des Kulturhauses, Am Kulturhaus 4 in 04523 Kitzen** statt. Der Eintritt ist frei, die Künstler freuen sich über eine Spende.

Die Versorgung mit Essen und Trinken ist gesichert.

Rückfragen und/oder Reservierungen unter Ingrid Riedel, Tel-Nr. 0170 7310860.

Sonstige Mitteilungen

Ideenwettbewerb 2022 der LAG Südraum Leipzig online

<https://suedraumleipzig.de/aktuelles/mit-euren-ideen-seid-ihr-in-der-leader-region-richtig.html>

Mit dem Ideenwettbewerb sollen in diesem Jahr gezielt Kinder und Jugendliche angesprochen und motiviert werden, ihr Umfeld und ihre Region mit eigenen Beiträgen attraktiver zu gestalten.

Der Wettbewerb läuft bis zum 31.08.2022!

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer, Broschüre, Prospekt

NEUERÖFFNUNG Salat-Bar Salat-Oase

20% NEUERÖFFNUNG

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

Kultursonntag in Kitzen im Juli

Die Besucher des Kultursonntags am 31.07. können diesmal einen Künstler erleben, der zum ersten Mal in Kitzen zu Gast ist: „Von Habanera bis Csardas“ heißt das Programm von Ilia Foiguel. Der in Russland geborene und aufgewachsene Musiker lebt seit 1995 in Leipzig. Musik begleitet ihn schon seit seiner Kindheit. Seine Oma entdeckte sein sehr gutes musikalisches Gehör und drängte seine Eltern dazu, dass er Musik studieren müsse. Er wurde in der Musikschule im Fach Violine angemeldet und erreichte sehr gute Ergebnisse. Später erweiterte er durch eine Ausbildung im Fach Gesang seine musikalischen Möglichkeiten erheblich. Gleichzeitig arbeitete er schon als Profimusiker in einer Bar. Er schreibt über sich selbst, dass er als professioneller Sänger, Geiger und Keyboarder unterwegs ist.

Als seine musikalischen Schwerpunkte bezeichnet er Salonmusik, Barmusik, Evergreen, Klassische Musik, Unterhaltungsmusik und russische Volksmusik sowie sowjetische Schlager, Romanzen, deutsche Schlager der 1920er bis 1940er Jahre und internationale Hits seit 1950 bis zur Gegenwart. In seiner Repertoire-Liste tauchen Hits von Abba, Beatles, Elton John und Stevie Wonder ebenso auf wie die von Frank Sinatra, Leonard Cohen und Udo Jürgens. Man kann deshalb sicher sein, dass das Programm in Kitzen für jeden Musikgeschmack etwas bietet.

Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, dem 31.07.2022 um 19:00 Uhr.

Ort: Achtung, **Änderung:** Pfarrhof der Kreuzkirche Kitzen, Brunengasse 1 in 04523 Pegau

Der Eintritt für Erwachsene kostet 15 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre dürfen das Konzert wie immer gratis erleben.

Wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen empfehlen wir, sich vorab unter der E-Mail-Adresse foerdereverein.kitzen@web.de oder unter Telefon 0170 7310860 zu melden, um eine Karte zu reservieren.

Zweckverband Wasser/Abwasser
Bornaer Land



Öffentliche Stellenausschreibung

Der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) sucht einen **Geschäftsführer (m/w/d)** und möchte diese Stelle zum **nächstmöglichen Termin** neu besetzen.

Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung und Hinweise zum Datenschutz für Bewerber gemäß Datenschutzgrundverordnung finden Sie **ausschließlich** als Download auf unserer **Homepage** unter dem Menüpunkt Stellenausschreibung www.zbl-borna.de.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen gemäß Ausschreibung richten Sie bitte schriftlich bis zum **30.09.2022** an den Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land, z. Hd. der Verbandsvorsitzenden - **PERSÖNLICH** -, Blumrodspark 6, 04552 Borna oder per E-Mail an bewerbungen@zbl-borna.de.



Herzlich willkommen in Zwenkau und Ortsteilen

08.07.: Sommerfest & Jazzkonzert mit SUM II im Haus Rabe

09.07., 9:00 Uhr: Badminton: 3. Doppelrangliste U11 bis U19 in Stadthalle Zwenkau

09.07., 11:00 Uhr: Kinder- & Sommerfest & abends Tanz des Kleingartenvereins Sommerlust e.V.

09.07.: Eythra-Cup – Segelveranstaltung des 1. Yachtclubs Zwenkau 2000 e. V. am Stadthafen, Zwenkauer See

10.07., 11:00 Uhr: 4. NeuseenLandMusikFest – SONNTAGSMATINEE – Junges Ensemble Berlin am Revierhafen 21

10.07., 19:00 Uhr: Hörspaziergang: Verlorene Orte am Bergbaupavillon am KAP Zwenkau

10.07., 16:00 Uhr: Rundenlauf am Waldbad/Müllerwiese (Anmeldung ab 15:00 Uhr, Andacht 16:00 Uhr, 16:30 – 17:30 Uhr Rundenlauf)

11.07., 19:00 Uhr: „Wasser macht nass – singen macht Spaß“ – öffentliche Chorprobe des Harthchor Zwenkau e. V. im Waldbad Zwenkau

12.07., 19:00 – 21:00 Uhr: öffentliche Probe des roßen Orchesters des Musikvereins Neukieritzsch im Waldbad Zwenkau

14.07., 18:30 – 19:30 Uhr: öffentliche Probe der Big Band der MS Landkreis Leipzig im Waldbad Zwenkau

14.07., 21:00 – 23:00 Uhr: Sommerkino vom KulturKino im Waldbad Zwenkau

15.07., bis 22:00 Uhr: Baden in den Sonnenuntergang mit Musik zum Feienstart im Waldbad Zwenkau

16.07., 9:00 Uhr: Badminton 4. Sachsenrangliste U11 bis U17 (Einzel) in der Stadthalle Zwenkau

24.07., 19:00 Uhr: Hörspaziergang: Zwenkau Modern am KulturKino Zwenkau

28.07., 21:00 – 23:00 Uhr: Sommerkino vom KulturKino im Waldbad Zwenkau

05.08. bis 07.08.: 29. Laurentiusfest & 50 Jahre Waldbad Zwenkau

11.08., 21:00 – 23:00 Uhr: Sommerkino vom KulturKino im Waldbad Zwenkau

Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter? Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt

Am Dienstag, dem 26.07.2022 ruft das DRK zur Blutspende in Rötha auf. Zwischen 15:00 und 19:00 Uhr werden die Spender im Sportlerheim, Kreudnitzer Straße 1 erwartet.

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spender mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.



Junge Blutspenderin: Volljährigkeit ist die Voraussetzung zum Leisten einer Blutspende ©DRK-Blutspendedienst

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können.

Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.

Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.

Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. Vor der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaft-schorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Pressemitteilung 05/2022

Zum Weltblutspendetag: DRK-Kreisverband Leipzig-Land ruft zum Spenden auf, um Versorgungslage aufrecht zu erhalten

Zwenkau, den 13. Juni 2022

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. Auch der DRK-Kreisverband Leipzig-Land nutzt diesen Anlass, um auf den kontinuierlich hohen Bedarf an Blutspenden aufmerksam zu machen und gleichzeitig allen Blutspenderinnen und -spendern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement auszusprechen. Sie sorgen mit ihrer unersetzlichen Spendenbereitschaft dafür, Millionen schwerverletzten und chronisch kranken Menschen eine Überlebenschance zu bieten.

Derzeit spenden in Deutschland rund drei Prozent der Bevölkerung Blut. Um die Versorgung mit Blutpräparaten zu sichern, müssten es jedoch doppelt so viele Menschen sein. Gleichzeitig haben die aus den Blutspenden gewonnenen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit (fünf Tage bis fünf Wochen). Hinzu kommt die Tatsache, dass sich Blut nicht künstlich herstellen lässt – es braucht die menschliche Spende.

Die Versorgungslage ist mittlerweile kritisch. Gründe dafür sind zum einen ein anhaltend hoher Bedarf in den Kliniken und zum anderen die erhöhte Reiseaktivität vieler Bürgerinnen und Bürger in der warmen Jahreszeit. Daher werden Spenderinnen und Spender gebeten, dringend Blut spenden zu gehen und die angebotenen Termine über den Sommer hinweg zu nutzen. Ein Konservennotstand kann nur durch eine erhöhte Spendenbereitschaft der Menschen abgewendet werden. Spenden kann dabei jede Person zwischen 18 und 65 Jahren mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm. Anstehende Termine im Landkreis Leipzig lassen sich über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost online einsehen und reservieren (<https://www.blutspende-nordost.de/>)

Pro Jahr werden im Landkreis Leipzig rund 2.750 Liter Blut von 5.500 Personen bei DRK-Blutspendeterminen gespendet – im Jahr 2022 sind es bisher ca. 1.200 Liter von 2.400 Personen.

Fotomaterial (Passwort: DRK+presse+2022): <https://cloud.drk-leipzig-land.de/s/CJspozmo2BBvmrk>

Bildinformation: Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz, Foto: © DRK Leipzig-Land

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.



DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Schulstraße 15
04442 Zwenkau
Tel. 034203 49-0
Fax 034203 49-102
www.drk-leipzig-land.de
buero@drk-leipzig-land.de

Vereinsregister Leipzig 10636

Ansprechpartner
Klaus Lohmann
Tel. 034203 / 49-342
presse@drk-leipzig-land.de

- Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Menschlichkeit
 - Unparteilichkeit
 - Neutralität
 - Unabhängigkeit
 - Freiwilligkeit
 - Einheit
 - Universalität



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Apotheken-Notdienst 08.07.2022 – 14.08.2022

Freitag, 08.07.2022	Apothek am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Str. 4 Tel.: 03433 27430, Borna	Samstag, 30.07.2022	Kirchplatz-Apothek, Kirchplatz 18 – 19 Tel.: 034296 397744, Pegau
Samstag, 09.07.2022	Apothek am Markt, Froedrich-Ebert-Str. 28 Tel.: 034296 43708, Groitzsch	Sonntag, 31.07.2022	Adler-Apothek, Leipziger Straße 26a Tel.: 03433 204024, Borna
Sonntag, 10.07.2022	Löwen-Apothek, Markt 14 Tel.: 03433 7779495, Borna	Montag, 01.08.022	Römer-Apothek, Sonnesiedlung 2a Tel.: 0341 3580415, Markkleeberg
Montag, 11.07.2022	Adler-Apothek, Leipziger Straße 26a Tel.: 03433 204024, Borna	Dienstag, 02.08.2022	Torhaus-Apothek, Arndtstraße 2 Tel.: 0341 3379590, Markkleeberg
Dienstag, 12.07.2022	Laurentius-Apothek, Leipziger Straße 2 Tel.: 034203 622230, Zwenkau	Mittwoch, 03.08.2022	Urs-Apothek am Marktkauf, Städtelner Straße 54 Tel.: 0341 3582418, Markkleeberg
Mittwoch, 13.07.2022	Markt-Apothek, Weinhold-Arkade 4 Tel.: 034203 54400, Zwenkau	Donnerstag, 04.08.2022	Apothek am Park, Hauptstraße 8 Tel.: 0341 35822303, Markkleeberg
Donnerstag, 14.07.2022	Ahorn-Apothek, Leipziger Straße 2 Tel.: 034206 77088, Böhlen	Freitag, 05.08.2022	Stadt-Apothek, Brauhausstraße 5 Tel.: 03433 204049, Borna
Freitag, 15.07.2022	Die Engel Apothek, Glück-Auf-Weg 2a Tel.: 03433 741216, Kitzscher	Samstag, 06.08.2022	Ahorn-Apothek, Koburger Straße 50 Tel.: 0341 92647764, Markkleeberg
Samstag, 16.07.2022	Arkaden-Apothek, Breitstraße 16 Tel.: 034296 41750, Groitzsch	Sonntag, 07.08.2022	Laurentius-Apothek, Leipziger Straße 2 Tel.: 034203 622230, Zwenkau
Sonntag, 17.07.2022	Apothek im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34 Tel.: 03433 204882, Borna	Montag, 08.08.022	Löwen-Apothek, Markt 14 Tel.: 03433 7779495, Borna
Montag, 18.07.2022	Linden-Apothek, Markt 3 Tel.: 034342 51381, Neukieritzsch	Dienstag, 09.08.2022	Apothek im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34 Tel.: 03433 204882, Borna
Dienstag, 19.07.2022	Stadt-Apothek, Schillerstraße 31 Tel.: 034343 51353, Regis-Breitingen	Mittwoch, 10.08.2022	Apothek am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4 Tel.: 03433 27430, Borna
Mittwoch, 20.07.2022	Stadt-Apothek, Lessingstraße 2 Tel.: 034206 54107, Rötha	Donnerstag, 11.08.2022	Adler-Apothek, Leipziger Straße 26a Tel.: 03433 204049, Borna
Donnerstag, 21.07.2022	Apothek am Markt, Friedrich-Ebert-Straße 28 Tel.: 034296 43708, Groitzsch	Freitag, 12.08.2022	Laurentius-Apothek, Leipziger Straße 2 Tel.: 034203 622230, Zwenkau
Freitag, 22.07.2022	Arkaden-Apothek, Breitstraße 16 Tel.: 034296 41750, Groitzsch	Samstag, 13.08.2022	Apothek im Globus, Nordstraße 1 Tel.: 034297 48533, Markkleeberg
Samstag, 23.07.2022	Löwen-Apothek, Breitstraße 51 Tel.: 034296 9750, Pegau	Sonntag, 14.08.2022	Markt-Apothek, Weinhold-Arkade 4 Tel.: 034203 54400, Zwenkau
Sonntag, 24.07.2022	Apothek am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4 Tel.: 03433 27430, Borna		
Montag, 25.07.2022	Löwen-Apothek, Breitstraße 51 Tel.: 034296 9750, Pegau		
Dienstag, 26.07.2022	Kirchplatz-Apothek, Kirchplatz 18 – 19 Tel.: 034296 397744, Pegau		
Mittwoch, 27.07.2022	Ahorn-Apothek, Koburger Straße 50 Tel.: 0341 92647764, Markkleeberg		
Donnerstag, 28.07.2022	Apothek im Globus, Nordstraße 1 Tel.: 034297 48533, Markkleeberg		
Freitag, 29.07.2022	Rathaus-Apothek, Rathausstraße 35 Tel.: 0341 3588788, Markkleeberg		

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet am Folgetag 8 Uhr. Am Samstag erfolgt der Notdienstplan nach Plan von 8 – 12 Uhr und ab 18 Uhr. Im Zeitraum von 12 – 18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet:

**Borna, Apothek am Kaufland
Markkleeberg, Urs-Apothek am Marktkauf
Markkleeberg, Apothek im Globus**

Die Samstagsregelung gilt nicht für Feiertage in Sachsen.